

Tennis

Sachsen - Anhalt

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNISVERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.

Freiluftlandesmeister 2016



Lisa Donath



Antonio Sisko



Celina Kleefeld



Daniel Ferl



Katharina Scholtisek



Armin Koschtojan



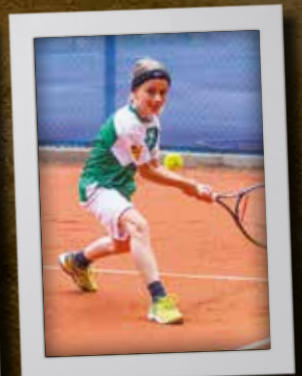
Emilio Bode



Eva Schönduve



Jonas Hesse



Luisa Jeschke

Aus dem Inhalt

- Beachtennis-Schnuppertag in Magdeburg
- Jugend trainiert für Olympia – Landesfinale
- Landesmeisterschaften der Junioren
- Landesmeisterschaften der Aktiven
- Saisonrückblick Regionalliga und Ostliga





GERMANY'S  No.1 BALL

Seit über 75 Jahren ist der DUNLOP FORT TOURNAMENT dank Carbon Core Technologie der meistgespielte Tennisball in Deutschland. Präzise Flugeigenschaften, lange Lebensdauer und hochwertiger Qualitätsfilz (Fluoro Cloth) sowie maximale Kontrolle und Power sind die wichtigsten Merkmale dieses Premiumballes.



www.teamdunlop.de



Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

die Punktspielsaison im Erwachsenenbereich ist, bis auf einige Nachholspiele und die folgenden Aufstiegsspiele, fast beendet. Die Landesmeister stehen fest und haben nun die Chance sich für die überregionalen Spielklassen zu qualifizieren.

Leider gab es bei den diesjährigen Rundenspielen auch ein paar unschöne Begleiterscheinungen. Nicht alle Mannschaften stellen scheinbar die sportliche Fairness immer in den Vordergrund. Allein die Tatsache, dass diese Saison 14 Teams zu ihren Punktspielen nicht angetreten sind, gibt zu denken. Eine Tendenz, die zunimmt, obwohl es die Möglichkeit von Spielverlegungen gibt, die auch viele Mannschaften nutzten.

Aus Gesprächen mit betroffenen Mannschaften und auf Grund eigener Erfahrungen gibt es dafür scheinbar nicht nur plausible Gründe. Die Motivation für dieses Nichtantreten reichen dabei von den geringen Gewinnchancen gegen den Gegner bis zur Einsparung von Fahrkosten zum Wettkampf, da die Ordnungsgelder des TSA geringer sind, als die Fahrkosten zu einem vermeintlich zu starken Gegner. Das Antreten in Unterzahl bei Staffelfavoriten (bei 6er-Mannschaften mit vier oder bei 4er-Mannschaften mit drei Spielern) scheint eine weitere Unsitte im Spielbetrieb zu sein. So kommen die Spieler auf den hinteren Positionen der starken Mannschaften weder zu Wettkämpfen noch zu LK-Punkten.

Ein weiterer angesprochener Punkt ist die Verlegung von Spielen zu einem späteren Termin, um dann mit spielstärkeren (zum Teil ausländischen) Spielern anzutreten. Das erhöht dann die Chancen auf den Klassenverbleib oder eine bessere Platzierung im oberen Ranking der jeweiligen Staffel.

Der Verband hat die Möglichkeit des Mehrfacheinsatzes von Spielern geschaffen (zum Beispiel in zwei Altersklassen oder zwei Vereinen). Das diese Maßnahmen aber auch von Vereinen zu zweifelhaften Einsätzen von Sportlern führen und damit vielleicht auch zu Wettbewerbsverzerrungen, war sicherlich nicht die Intuition des TSA. Das Mannschaften zum Teil zu zwei Wettkämpfen mit total verschiedenen besetzten Teams antreten, je nachdem, ob sie sich Gewinnchancen ausrechnen oder nicht, ist laut Wettspielordnung und Durchführungsbestimmungen legitim, wenn auch zumindest sportlich fragwürdig.

Alle von mir angeführten Beispiele stellen keinen Verstoß gegen die Wettspielordnung des TSA dar, was ich hier betonen möchte. Wenn doch, werden sie entsprechend vom Verband geahndet. Allerdings ist es im Sinne der sportlichen Fairness fragwürdig, wie die Wettspielordnung von Mannschaften und Vereinen genutzt wird.

Sicherlich sind es die Ausnahmen im Wettkampfbetrieb und die meisten Vereine führen ihre Rundenspiele ordnungsgemäß durch. Trotzdem sind es Beispiele, die mir zu denken geben und einige Fragen bei mir aufwerfen:

- Ist das Abgeben von 6er-Mannschaften in allen Bereichen für den Tennissport in unserem Verband immer förderlich?

INHALT

Beachtennis in Magdeburg	3
Comeback Eva Schönduve	4
Drei Favoritensiege und eine Überraschung	5
Jugend trainiert für Olympia	6
Daniel Ferl gelingt Titelverteidigung	7
Achter Sieg aus vier Verbänden	10
„Altmärker haben es schwer“	11
Premiere der KKH Open	12
TSA-Mannschaften so gut wie nie	14



Impressionen

Landesmannschaftsmeister	19
Junior Open Osterburg/Trinum	21
Tennis4Kids/talentinis	22
Aus den Vereinen	24
Wie werde ich Schiedsrichter?	27
Ausschreibungen	28
Veranstaltungen	31

TITELFOTO(S)

Alle Freiluftlandesmeister

IMPRESSUM

Herausgeber

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstr. 25 · 39112 Magdeburg

Telefon (03 91) 62 39 - 109

Telefax (03 91) 62 39 - 111

info@tennis-tsa.de

www.tennis-tsa.de

Redaktion

Uwe Lehmann

Herstellung und Vertrieb

Druckhaus Zeitz
An der Forststraße · 06712 Zeitz

Telefon (0 34 41) 61 62 - 0

Telefax (0 34 41) 61 62 - 23

info@druckhaus-zeitz.de

www.druckhaus-zeitz.de

Für den redaktionellen Inhalt ist der TSA verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung des TSA.

Redaktions-/Anzeigenschluss für das Heft 04/2016 von Tennis Sachsen-Anhalt ist am 18. 09. 2016.

- Ist der Mehrfacheinsatz eines Spielers in mehreren Altersklassen und Vereinen für alle Tennisclubs unseres Bundeslandes von Vorteil?
- Führen 2er-Mannschaften im Nachwuchsbereich und 4er-Mannschaften bei den Erwachsenen nicht zu einer Verhinderung der Bildung eines soliden Mannschaftsgefüges und Teambewusstseins?
- Führt der Mehrfacheinsatz einiger Vielspieler nicht doch zu Wettbewerbsverzerrungen im Punktspielbetrieb?

Liebe Sportlerinnen und Sportler, ich will hier nicht dem Rückfall in alte Zeiten das Wort reden oder als ewig Gestriger das

Wort führen. Ich möchte nur Denkanstöße für unsere Vereine geben. Es wäre schön, wenn meine Ausführungen dazu führen, dass einige Mannschaften über die sportliche Fairness und Kollegialität nachdenken, was das Ziel meiner Darlegungen ist.

Auf ein Neues in der Wettkampfsaison 2017 ...

Dr. Jörg Behrenroth
1. Vizepräsident TSA

Bestellen Sie jetzt Ihr Abo von Tennis Sachsen-Anhalt e. V.

Liefere Sie mir bitte ab sofort **Tennis Sachsen-Anhalt** zum Jahrespreis von 20,00 € inkl. MwSt. und Versand.

Name	Vorname
------	---------

Straße/Nr.	PLZ/Ort
------------	---------

Zahlungsweise:

gegen Jahresrechnung

Datum	Unterschrift
-------	--------------



Bestellungen an:

per Post
Druckhaus Zeitz
An der Forststraße
06712 Zeitz

per Fax
(0 34 41) 61 62 23

per E-Mail
info@druckhaus-zeitz.de

www.tennis-tsa.de

Beachtennis-Event in Magdeburg



Am 10. Juli fand in der Montego-Beachbar zu Magdeburg ein erstes Beachtennisevent statt. 14 Teilnehmer folgten der Einladung zum lockeren Schnupperbeachen auf der herrlichen Anlage im Magdeburger Stadtpark.

Dies waren: Dagmar Fürtig, Jürgen Praxator, Helgrit Gebhardt, Oda Ehrhardt, Oktavian Ehrhardt, Emily Rendel, Anne-Kathrin Schulze, Mario Kamprad, Kathleen Rendel, Oliver Brandt, Jonas Hesse, Heike Hesse, Olliver Brandt, Marc Gebhardt, Sabine Tobiasch

Mit viel Spaß wurde auf drei Plätzen über drei Stunden Beachtennis vom Feinsten geboten. Der TSA buchte die Plätze und stellte die Urkunden zur Verfügung. Immerhin wurden die Beachtennisspieler des Jahres gesucht.

Gespielt wurde im lockeren Mixed jeweils ein Satz. Danach erfolgte eine Neuauslosung, so dass der Spaßfaktor immer mehr eine Bedeutung gewann.



Neben einigen Beach-Routiniers versuchten sich einige Teilnehmer erstmals beim Tennis spielen im weißen Sand. So auch Oliver Brandt mit seiner Frau und Sohn Jonas.

Und für ihn begann die Veranstaltung gleich mit einer Verletzung. Nach wenigen Minuten traf er mit dem Paddle seine Nase. „30 Jahre Handball gespielt: Nicht verletzt! 15 Jahre Tennis gespielt: Nicht verletzt! 3 Minuten Beach Tennis gespielt: Nase kaputt (Cut)“, sagte Brandt, „Spaß gemacht hat’s trotzdem. Immerhin Platz zwei belegt, hinter der eigenen Frau!“



Trotzdem war es eine rundum gelungene Veranstaltung. Alle Teilnehmer wurden als Montego-Beachtennisspieler des Jahres geehrt. Das nächste Beach-Event des TSA findet am 6. August in Barby statt.

Sabine Tobiasch/Uwe Lehmann ■



Erfolgreiches Comeback von Eva Schönduve

48 Mädchen und Jungen kämpften bei den 26. Landesmeisterschaften der Junioren in den Altersklassen U 16 und U 12 des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt (TSA), welche auf den Anlagen von Lok Blankenburg und dem Blankenburger TC ausgetragen wurden, um Titel und Platzierungen auf dem Siebertrepchen.

U 12-Juniorinnen:

Hier feierte Eva Schönduve nach mehrmonatiger Pause ein erfolgreiches Comeback. Die 12-Jährige vom TC Sandanger Halle war am Wochenende nicht zu stoppen und gewann die Konkurrenz der U 12 nach einem deutlichen 6 : 2, 6 : 4-Finalerfolg gegen Jill Wrobel (Einheit Stendal). In den drei Partien zuvor gab Schönduve insgesamt nur vier Spiele ab. Auf dem Weg zum Titel bezwang die Hallenserin Vicky Sellmann (SV Altenweddingen) mit zweimal 6 : 0, Joline Grothe (TC Krosigk) mit zweimal 6 : 2 sowie die Dessauerin Lina Lehmann mit 6 : 0, 6 : 0. Ihre Vereinskollegin Vanessa-Jasmin Jäger landete nach einem 6 : 1 und 6 : 0 gegen Lina Lehmann auf Platz drei.

U 12-Junioren:

Der Titel im Jungen-Wettbewerb der U 12 ging an Jonas Hesse. Der Biederitzer bezwang im Finale Florian Böhler (TC Trinum) mit 6 : 3, 3 : 6, 6 : 2. Es war ein Endspiel mit vielen Höhen und Tiefen auf beiden Seiten. Vielleicht halfen die äußeren Einflüsse vielleicht sogar dem späteren Sieger. *„Die Regenpause nach Ende des zweiten Satzes hat Florian aus dem Tritt gebracht“*, sagte Mutter Kristin Böhler, *„nach der schweren Erkrankung im Januar läuft er seinem ersten Titel des Jahres 2016 hinterher.“* Das soll die Leistung von Jonas Hesse nicht schmälern. Der 11-Jährige bewies schon im Halbfinale starke Nerven.

Gegen Jonas Fritze (TC Gardelegen) lag der Biederitzer schon fast aussichtslos mit 3 : 6, 2 : 5 zurück. Er rettete sich in den Tie-Break und gewann diesen mit 7 : 0. Im dritten Satz das gleiche Bild. Fritze führte ständig, aber der spätere Landesmeister verwandelte erneut im Tie-Break seinen ersten Matchball zum 7 : 5.

U 16-Junioren:

Im Wettbewerb der U 16-Jungen musste sich der Topgesetzte Armin Koschtojan (TC Sandanger Halle) im vorweggenommenen Endspiel schon im Viertelfinale dem Stendaler Antonio Sisko klar mit zweimal 2 : 6 geschlagen geben. Sisko, der als Geheimfavorit gehandelt wurde, spielte am Wochenende stark auf und gewann an Ende verdient den Titel durch ein 6 : 1, 6 : 2-Finalerfolg gegen Philip-Jens Krömer aus Biederitz. Der 16-Jährige von Einheit Stendal eliminierte auf dem Weg zum Titel neben dem großen Favoriten aus Halle den Blankenburger Bastian Berthold mit zweimal 6 : 0 sowie den Biederitzer Jannik Hesse mit zweimal 6 : 1.

U 16-Juniorinnen:

Ihren Heimvorteil konnte Celina Kleefeld (Lok Blankenburg) nutzen. Die 15-Jährige gewann den Titel in der Altersklasse U 16 nach einem umkämpften 6 : 1, 5 : 7, 6 : 4-Erfolg gegen die Topgesetzte und Turnierfavoritin Amina Kuc (Biederitzer TC). Celina feierte damit ihren zweiten Freilufttitel im Nachwuchsbereich. Auf dem Weg dorthin meisterte sie die Hürden Lea Klinke (Einheit Stendal) mit 6 : 4, 6 : 0 sowie im Halbfinale Charlotte Wengrzik (1. TC Magdeburg) mit 6 : 4 und 6 : 1. Amina Kuc hatte im Halbfinale anfangs Mühe um die stark aufspielende Nicole Musielak (TC Sandanger Halle) mit 2 : 6, 6 : 4, 6 : 0 zu bezwingen.



Drei Favoritensiege und eine Überraschung

Es war die fünfte Bestenermittlung der Altersklasse U 10, welche der Tennisverband Sachsen-Anhalt durchführte. Nachdem man dreimal die Sieger in dieser Altersklasse in Blankenburg ermittelte, fanden die Wettbewerbe in den männlichen und weiblichen Konkurrenzen diesmal in Halle, genauer gesagt beim HTC Peißnitz, statt. Ebenfalls am Start die Mädchen und Jungen der Altersklasse U 14. Insgesamt tummelten sich 38 Kinder auf der Anlage auf der Peißnitzinsel und ermittelten die ersten Freilufttitelträger des Jahres 2016.

U 10-Junioren:

Emilio Bode wurde hier ungeschlagen Sieger und kann sich deshalb auch Landesmeister nennen. Der 10-Jährige vom 1. TC Magdeburg bezwang im Finale Anton Schiryaev vom Schönebecker SC mit 6 : 3, 6 : 2. Zuvor behielt er in seinen Gruppenspielen gegen Felix Böhler (TC Trinum) mit 6 : 3 und 6 : 2, Lennox Worreschk (TC Stendal 1912) mit 6 : 4 und 6 : 2 sowie Ludwig von Fabeck (MTC Germania) mit 6 : 4, 6 : 2 die Oberhand. In der anderen Gruppe musste der junge Schönebecker sogar vier Vorrundenpartien bestreiten. Schiryaev bezwang Sam von Flatow (TC Sandanger Halle) mit 6 : 3, 6 : 2; Simon Kühnel (TC Wernigerode) 6 : 4, 6 : 2; Leander Werner (TC Wernigerode) zweimal 6 : 2 und Alexander Weise (Zeitzer TC) mit 6 : 4, 6 : 2. Weise wurde Dritter nach einem umkämpften Drei-Satz-Spiel gegen Ludwig von Fabeck.

U 10-Juniorinnen:

Auch im Wettbewerb der weiblichen U 10 wurde mit Luisa Jeschke aus Burg die Favoritin ihrer Rolle gerecht. Die 9-Jährige gewann all ihre vier Spiele gegen Svava Schröder und Fabienne Blankenfeld (beide Einheit Stendal), Greta Steinmetz (1. TC Magdeburg) und Elena Soie Schönwälder (TC Wernige-

rode) jeweils mit 6 : 3, 6 : 2 und wurde souveräne Siegerin vor den beiden Stendaler Spielerinnen. Greta Steinmetz vom 1. TC Magdeburg wurde hier undankbare Vierte. Im entscheidenden Spiel um die Bronzemedaille unterlag Steinmetz Fabienne Blankenfeld mit zweimal 4 : 6.

U 14-Junioren:

Der haushohe Favorit Armin Koschtojan gewann hier nach vier überzeugenden Siegen den Titel. Es war für den 14-Jährigen vom TC Sandanger Halle der Titelhattrick in dieser Altersklasse und der insgesamt siebte Freilufttitel seiner noch jungen Karriere. Im Finale stand ihm überraschend Leon Kaufmann gegenüber. Der 14-Jährige von Einheit Stendal schaltete in der Vorrundenspieler überraschend Jannik Hesse vom Biederitzer TC mit 6 : 4, 6 : 2 aus.

U 14-Juniorinnen:

In Wettbewerb der U 14-Juniorinnen gab es durch Lisa Donath einen Außenseitersieg. Die 14-Jährige vom TC Jessen schaltete im Erstrundenspiel die an Nummer zwei gesetzte Lena Schneider (TV Osterburg) mit 6 : 2, 6 : 4 aus. Nach einem weiteren klaren 6 : 0, 6 : 1-Erfolg gegen Jill Wrobel (Einheit Stendal) bezwang Donath im Endspiel die ebenfalls ungesetzte Hallenserin Leni Hirschmann mit zweimal 6 : 1. Für die Spielerin aus Jessen war es aber schon der zweite Titelgewinn auf Landesebene. Im Jahr 2011 wurde Donath Siegerin im Wettbewerb der U 10. Die an Nummer eins gesetzte Amy Marscheider (Einheit Stendal) musste sich im Halbfinale Leni Hirschmann geschlagen geben. Die Hallenserin konnte sich dabei für die bei den Titelkämpfen der Damen erlittene 6 : 3, 2 : 6, 6 : 7-Niederlage revanchieren. Diesmal hatte Hirschmann mit 3 : 6, 6 : 3, 6 : 4 die Nase vorn.

Uwe Lehmann ■



Jugend trainiert für Olympia – Landesfinale beim TC Sandanger Halle



Am 8. Juni 2016 fand auf der Tennisanlage des TC Sandanger Halle das diesjährige Landesfinale in unserer Sportart statt. Alle teilnehmenden Schulmannschaften hatten sich in ihren Regionen durchgesetzt und trafen sich in der Saalestadt um ihre Altersklassensieger zu ermitteln. In der Wettkampfklasse II männlich traten das „Geschwister-Scholl-Gymnasium Sangerhausen“, das Gymnasium „Stephaneum Aschersleben“ sowie das „Jahngymnasium Salzwedel“ an. Im Modus „Jeder gegen Jeden“ wurden jeweils zwei Einzel und ein Doppel in einem Langsatz bis neun gespielt. Die Sangerhäuser, angeführt von Niclas Dietrich, konnten ihre beiden Matches jeweils mit 2 : 1 gewinnen und sich damit den Landessiegertitel sichern. Mit einem klaren 3 : 0-Sieg der Jungs um Jan Szyskowitz gegen Salzwedel ging der zweite Platz an das „Stephaneum Aschersleben“.

In der Wettkampfklasse IV bewarben sich ebenfalls drei Schulen um den Titel. Die „Saaleschule Halle“ hatte in ihrem ersten Spiel gegen das „Stephaneum Aschersleben“ keine Mühe, siegte deutlich mit 3 : 0 und legte den Grundstein für ein richtiges Endspiel. Der Gegner dort war das „Norbertusgymnasium Magdeburg“, die gegen Aschersleben ebenfalls gewannen und nun im Finale gegen die Hallenser antreten mussten. Nach den Einzeln stand es 1 : 1, denn Jonas Hesse siegte mit 9 : 1 für die Magdeburger und Clara Stiller mit 9 : 0 für die Hallenser. Die Entscheidung musste also im Doppel fallen. Nach einem ausgeglichenen Beginn, mit einem knappen Vorteil für die Kids aus der Landeshauptstadt, machte ein Gewitter ein weiterspielen unmöglich, so dass durch einen Spielabbruch der momentane Spielstand genommen wurde und die Magdeburger den Siegerpokal mit nach Hause nehmen konnten.

Besondere Spannung liegt immer über den Spielen in der WK III, denn hier qualifiziert sich der Sieger für das Bundesfinale im September in Berlin. Bei den Mädchen bewarben sich das „Elisabeth-Gymnasium Halle“ und das „Rudolf-Hildebrand-Gymnasium Stendal“ um die begehrten Fahrkarten. Das Hallenser Geschwisterpaar Joline und Leonie Grothe zeigten in ihren Einzeln klar wo es lang geht und schickten mit jeweils 9 : 0 ihre Kontrahentinnen vom Platz. Das abschließende Doppel gewannen dann zwar die Stendalerinnen Annie Gerecke

und Lea Robert mit 9 : 3, aber trotzdem können sich die Mädchen vom „Elisabeth-Gymnasium“ auf Berlin freuen.

Bleibt noch die Frage, wer begleitet die Hallenser Mädchen nach Berlin? Darum bewarben sich drei Schulen. Das „Norbertus-Gymnasium Magdeburg“ schickte mit Jannik Hesse und Paul Bonnekoh zwei erfahrene Berlinfahrer aus dem Vorjahr ins Rennen und hatte nach einem klaren 3 : 0-Sieg gegen das „Domgymnasium Naumburg“ gute Karten, um das auch in 2016 zu wiederholen. In der zweiten Runde gewann das „Gymnasium Stephaneum Aschersleben“ 2 : 1 gegen die Naumburger und hatte nun die Chance in einem „Endspiel“ den Magdeburgern die begehrten Tickets streitig zu machen. Doch schnell wurde diese Hoffnung zunichte gemacht, denn Jannik und Paul ließen nichts anbrennen und holten die beiden Einzelpunkte souverän an die Elbe. Da machte es auch nicht mehr viel aus, dass der Doppelpunkt nach Aschersleben ging – der zweite Einzug ins Bundesfinale nach Berlin war perfekt. Entsprechend freudig nahmen die Jungs dann den Pokal, die Medaillen und die Ausschreibung aus den Händen von Bernd Plater, dem Schulsportbeauftragten des Landes Sachsen-Anhalt, entgegen.



Daniel Ferl gelingt die Titelverteidigung



Am letzten Mai-Wochenende zeigte sich, dass die Meisterschaften bei den Damen und Herren vom aufstrebenden Nachwuchs in den kommenden Jahren dominiert werden. Bei der Herren-Einzelkonkurrenz und mit Abstrichen im Wettbewerb der Damen fand der Generationswechsel schon jetzt statt.

Im Doppelwettbewerb der Herren setzten sich aber dann doch noch einmal die erfahreneren, älteren Spieler durch. Der beim 1. TC Magdeburg im Regionalliga-Team aufschlagende 37-jährige Christian Möhrke holte sich zusammen mit seinem Hallenser Kumpel Conrad Eichentopf (35 Jahre) den diesjährigen Titel in dieser Konkurrenz. Sie gewannen das Endspiel gegen das in dieser Saison für Einheit Stendal spielende Duo Daniel Ferl und Eldin Balic kampflos, da Ferl, auch von einer Verletzung gehandicapt, kurz vorher in drei Sätzen das Endspiel für sich entscheiden konnte. Die Bronzemedaille ging hier an das Doppel Marcel Ripple/Konrad Neuling vom 1. TC Magdeburg, welche im Viertelfinale das favorisierte Stendaler Duo Antonio Sisko/Leon Kaufmann mit 0 : 6, 7 : 5, 10 : 8 aus dem Wettbewerb eliminierte, aber in der Vorrundensrunde an der Paarung Ferl/Baldic scheiterte. Den zweiten Bronzeplatz unter den neun teilnehmenden Doppeln sicherte sich das Naumburger Duo Toni Wiczorek/Markus Gattner.

Bei den Damen hatten nur drei Doppel gemeldet. Amina Kuc vom Biederitzer TC gelang hier die Titelverteidigung. Jedoch mit einer Partnerin an ihrer Seite. War es im Vorjahr die Magdeburgerin Charlotte Wengrzik, so konnte diesmal die erfahrene Katharina Scholtisek zusammen mit Kuc den Landesmeister-

titel im Doppel gewinnen. Im Finale behielten sie gegen das Duo Nicole Musielak/Leni Hirschmann vom gastgebenden TC Sandanger mit 6 : 1, 6 : 0 klar die Oberhand. Die beiden jungen Hallenserinnen (15 und 12 Jahre) bezwangen zuvor das höher eingestufte Stendaler Duo Madlen Lüttke/Amy Marscheider. Musielak sorgte in der Nebenrunde für eine dicke Überraschung, als sie die im Turnier an Nummer eins gesetzte Madlen Lüttke mit 6 : 2, 6 : 4 recht deutlich bezwingen konnte. „Das Mädels trainiert im Monat nur dreimal“, weiß Turnierleiter Ralf Steinbach zu berichten, „das war schon eine starke Leistung. Gar nicht auszurechnen wie weit sie gekommen wäre bei viel mehr Training.“

Im Damenwettbewerb setzte sich am Ende mit Katharina Scholtisek die älteste und damit auch erfahrenste Spielerin durch. Es war ihr fünfter Freilufttitel im Wettbewerb der Damen seit 1998. Letztmalig streckte Scholtisek 2004 den Siegerpokal gen Himmel. Die mittlerweile 32-jährige Stendalerin gewann das Endspiel gegen die 14-jährige Celina Kleefeld (Lok Blankenburg) mit 6 : 1, 6 : 2 recht deutlich, nachdem sie eine Runde zuvor aber schon vor dem Aus stand. Die in diesem Turnier stark aufspielende Linda Wilkerling vom 1. TC Magdeburg führte mit 6 : 3, 4 : 1 und hatte den Finaleinzug vor Augen. Doch Scholtisek zog den Kopf aus der Schlinge und gewann dieses Match am Ende mit 3 : 6, 7 : 6, 6 : 3. Für Wilkerling blieb der Gewinn der Bronzemedaille als Trost. Diese erspielte sich die 21-jährige Magdeburgerin

durch einen überraschenden 6 : 4, 2 : 6, 6 : 3-Erfolg gegen die höher eingestufte Blankenburgerin Anett Walther.

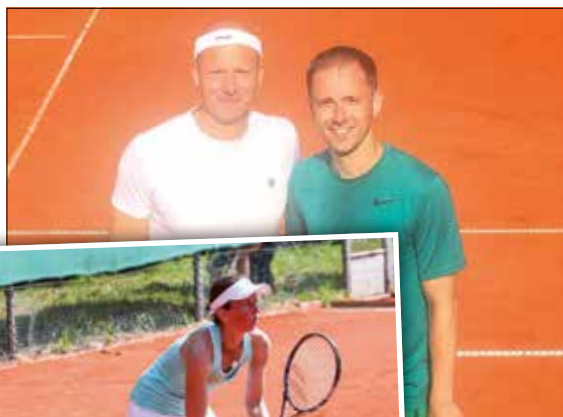


Der 22-jährige Magdeburger Marcel Ripple sorgte im Einzelwettbewerb für eine Überraschung. Nach seinem 6 : 2, 6 : 3-Auftakterfolg gegen Ron Weber (Biederitzer TC) schaltete Ripple den an Nummer fünf gesetzten Sebastian Beilecke (Lok Blankenburg) mit 0 : 6,

7 : 5, 6 : 3 aus. Im Viertelfinale war dann Eldin Balic beim 3 : 6, 3 : 6 noch eine Nummer zu groß. Ebenso für Furore sorgte Antonio Sisko. Der 15-Jährige, der für Einheit Stendal aufschlägt, spielte sich als Un gesetztter bis in das Finale. Nacheinander schaltete er den Magdeburger Konrad Neuling mit zweimal 6 : 1, den an Nummer drei gesetzten Hallenser Nicolas Dietrich mit 6 : 4, 6 : 1, seinen Teamkollegen Michael Seeber mit 6 : 4, 6 : 2 und den vom Gastgeber als Mitfavorit an den Start gehenden und an Nummer zwei gesetzten Armin Koschtojan mit 7 : 5, 6 : 0 aus. Im Endspiel hatte dann Titelverteidiger Daniel Ferl (1. MRB) knapp mit 6 : 2, 4 : 6, 6 : 3 die Nase vorn.

„Diese Meisterschaften brachten es zum Ausdruck. Die Wettbewerbe stehen durch den aufstrebenden Nachwuchs zumindest im Herrenbereich vor einem Generationswechsel“, stellte Ralf Steinbach fest, „insgesamt eine bei herrlichem Wetter harmonisch verlaufene Veranstaltung, welche ohne Probleme durchgeführt werden konnte.“

Uwe Lehmann ■



Werden Sie LK-Champion 2015/2016!

Sammeln Sie über die Teilnahme an Mannschaftsspielen und reinen LK-Turnieren wertvolle Punkte für das NURNBERGER LK-Race.

Die besten Spielerinnen und Spieler im nationalen Ranking erhalten exklusive Gewinne.

Die von Ihnen und Ihren Vereinskollegen erzielten Ergebnisse fließen darüber hinaus in das mit insgesamt 5.000 Euro dotierte NURNBERGER Club-Race ein.

Stichtag ist der 30. September.

Die NURNBERGER Versicherung wünscht eine spannende Saison und viel Erfolg!

NURNBERGER LK-Race (Stand: 20.07.2016)
Erstplatzierte – männlich, TSA

LK	Name	Rang nat.	Punkte
LK1	Armin Koschtojan	20.616	485
LK2	Eldin Balic	83.035	240
LK3	Christian Möhrke	4.537	840
LK4	Martin Radetzki	99.911	210
LK5	Michael Seeber	9.321	650
LK6	Thomas Rali	120.304	180
LK7	Maximilian Behling	8.246	680
LK8	Carsten Zeilin	4.787	825
LK9	Jens Krömer	4.780	825
LK10	Antonio Sisko	159	2.445
LK11	Werner Flügel	15.358	540
LK12	Maximilian Petestorff	12.587	585
LK13	Jens Philip Krömer	302	2.065
LK14	Gerd Kupech	13.281	570
LK15	Ron Weber	3.712	900
LK16	Stefan Neunmister	1.865	1.160
LK17	David Ehm	1.058	1.410
LK18	Bryan Büttner	10.249	630
LK19	Jannes Birner	1.974	1.135
LK20	Paul Bonnekoh	771	1.555
LK21	Hoiger Junge	5.782	775
LK22	Heino Radtke	4.424	850
LK23	Jonas Hesse	32	3.615

Mehr Infos in mybigpoint



NURNBERGER Versicherungsgruppe
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-65407
www.tennis.nuernberger.de



Werden Sie LK-Champion 2015/2016!

Sammeln Sie über die Teilnahme an Mannschaftsspielen und reinen LK-Turnieren wertvolle Punkte für das NURNBERGER LK-Race.

Die besten Spielerinnen und Spieler im nationalen Ranking erhalten exklusive Gewinne.

Die von Ihnen und Ihren Vereinskollegen erzielten Ergebnisse fließen darüber hinaus in das mit insgesamt 5.000 Euro dotierte NURNBERGER Club-Race ein.

Stichtag ist der 30. September.

Die NURNBERGER Versicherung wünscht eine spannende Saison und viel Erfolg!

NURNBERGER LK-Race (Stand: 20.07.2016)
Erstplatzierte – weiblich, TSA

LK	Name	Rang nat.	Punkte
LK1	Sophie Timomirnova	14.552	550
LK2	-	-	-
LK3	Katharina Scholtisek	5.423	790
LK4	Manuela Emmrich	82.511	245
LK5	Katja Krebs	9.329	650
LK6	Sibylla Pohmert	1.280.714	-
LK7	Kristin Steinbach	15.068	550
LK8	Linda Wilkerling	18.520	505
LK9	Celina Kleefeld	1.252	1.335
LK10	Renate Nadge	4.201	860
LK11	Amy Marscheider	8.923	660
LK12	Barbel Grammig	30.193	410
LK13	Martina Schwetge	7.110	720
LK14	Nicole Musielak	2.463	1.050
LK15	Sarah Hölte	49.829	330
LK16	Anne-Kathrin Strey	49.736	330
LK17	Maika Theel	3.951	885
LK18	Barbara Wittmann	5.683	780
LK19	Thanh Ngo Thi Ngoc	22.662	470
LK20	Leni Hirschmann	1.154	1.375
LK21	Denise Benz	7.176	715
LK22	Cornelia Sauer	9.011	660
LK23	Charlotte Zimmermann	6.446	745

Mehr Infos in mybigpoint



NURNBERGER Versicherungsgruppe
Ostendstraße 100, 90334 Nürnberg
Telefon 0911 531-65407
www.tennis.nuernberger.de

Harzer-Volksbank-Open

1. – 4. September 2016
auf der Anlage des
Tennisclub Wernigerode



»Dieses Turnier ist das hochrangigste in Sachsen-Anhalt, es soll sich zu einem Leuchtturm entwickeln.«
Axel Schmidt - Präsident des Tennisverband Sachsen-Anhalt

Harzer Volksbank eG



Harzer-Volksbank-Open

1. – 4. September 2016

auf der Anlage des
Tennisclub Wernigerode
Tiergartenstraße · 38855 Wernigerode

Preisgeld: 4000 EUR
und weitere Sachpreise

Ausführliche Informationen:
www.harzer-volksbank-open.de



Nennung: Online-Anmeldung
direkt über www.mybigpoint.de

UNTERSTÜTZT DURCH



Liebe Tennisfreunde!

»Jeder Ball ist ein Matchball«
Dr. Gerhard Waldhausen

Herzlich Willkommen ...

... zu den Harzer-Volksbank-Open 2016!

Das Turnier, das seit 2006 zunächst als Nachwuchsturnier U12 unter dem Namen »Dr. Gerhard Waldhausen-Gedächtnisturnier« ausgetragen wurde, findet alljährlich im September in Wernigerode statt.

An diesem Wochenende gastiert der Tennis-Circuit mit hochrangigen Vertretern des nationalen Leistungstennis auf der Tennisanlage der bunten Harzstadt Wernigerode in spätsommerlicher Harzkulisse. Für viele Spieler ist es eine letzte Gelegenheit, um nach einmal Ranglisten- bzw. Leistungsklassenpunkte vor der Wintersaison zu erhaschen.

Neben den Matches ist an diesem Wochenende auch für Vergnügen und Attraktivität gesorgt. So genießt man am ersten Turniertag den Spielerabend zusammen mit den Sponsoren bei dezenter Live-Musik, einem netten Getränk und einer Kleinigkeit vom Grill oder vom Buffet.

Am zweiten Turniertag ist vor den Halbfinals ein Sponsoren- und Ehrengästedoppel geplant. Für die Kids vom einheimischen Tennisclub wird es eine kleine Trainingseinheit mit dem ein oder anderen Topspieler geben und somit zu einem unvergesslichen Erlebnis werden.

Genießen Sie also ein einzigartiges Turnierwochenende mit uns gemeinsam auf der wunderschönen Anlage des TC Wernigerode.

Wir freuen uns auf Sie.

Stimmen zum Turnier

»Vom ganzen drum herum ist das hier mein Lieblingsturnier, und ich bin bei vielen Turnieren in Deutschland unterwegs. Herzlichen Dank dem Verein und den Sponsoren – bis nächstes Jahr.«
Dominik Bartels, Einzelsieger 2015

»Der Veranstalter hat sich mit dem Turnier viel Mühe gegeben. Ich habe mich hier sehr gut aufgehoben gefühlt, ich würde mich freuen, wenn ich auch nächstes Jahr wieder dabei wäre.«
Lennart Zynga, Einzel- & Doppelfinalist 2015

»Man kann dem TC Wernigerode nur zu diesem Turnier gratulieren. Überall wo ich hin gehört habe, gab es großes Lob.«

Hans-Heinrich Hoase-Fricke,
Vorstandssprecher Harzer Volksbank

»Es war ein tolles Turnier, von allen Spielern gab es positives Feedback. Es ist schon toll, wenn ein Deutscher Mannschaftsmeister wie Lennart Zynga nach zwei Finalniederlagen noch mit unseren jüngsten Spielern auf dem Platz ein paar Bälle schlägt.«
Michael Baumgarten,
Präsident TC Wernigerode



Acht Sieger aus vier Verbänden bei den 6. Sachsen-Anhalt Junior-Open

Der Wettergott hatte bei den 6. Sachsen-Anhalt Junior-Open in Osterburg zu Pfingsten ein Einsehen. Entgegen allen Prognosen blieb das größte Jugend-Ranglistenturnier des TSA am Samstag und Sonntag vom Regen verschont. Um 17.28 Uhr am Sonntag, und damit deutlich früher als in den Jahren zuvor, stand der letzte Sieger der insgesamt acht Konkurrenzen fest.

Mit 103 Teilnehmern wurde die Rekordmarke des Vorjahres (108) nur knapp verfehlt. Organisator Michael Küssner konnte mit dem Ablauf und vor allem mit dem sportlichen Niveau sehr zufrieden sein. So war es nicht verwunderlich, dass es erstmals keinen Sieger aus Sachsen-Anhalt kam. Mit Jannik Hesse (Biederitzer TC) und Felix Böhler (TC Trinum) zogen immerhin zwei heimische Akteure ins Finale ein. Fünf Siegerpokale gingen nach Berlin, je einer nach Hamburg, Sachsen und Niedersachsen.

„Die Trauben hängen hier für den TSA-Nachwuchs sehr hoch“, prognostizierte Mitorganisator Max Pefestorff bereits vor dem Turnier. 26 Spieler aus den Deutschen Top-150-Ranglisten hatten gemeldet. Ein Grund dafür war sicherlich auch die hohe Turnierkategorie J-2, die den Siegern viele Ranglistenpunkte einbringt.

Küssner bedankte sich bei seinem großen Helferteam, ohne das die Durchführung des Turniers nicht möglich gewesen wäre. Erstmals wurde in diesem Jahr auf drei Anlagen (TV Osterburg 05, SG Einheit Stendal, TC Stendal 1912) gespielt. Ein Dank gilt auch dem Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V., der das Turnier finanziell unterstützte.

Oliver Brandt ■

Hier die Übersicht der Endspiele der 6. Sachsen-Anhalt Junior-Open:

U 18 m: Francesco Iarrcarino (Siemens TK Berlin/BB) – Yannik Floer (TC BW Bad Ems/RPF)	7 : 5, 6 : 1
U 18 w: Kim Johanna Bohlen (TC BW Berlin/BB) – Milena Grodzki (TV Frohnau/BB)	6 : 3, 5 : 7, 10 : 8
U 14 m: Franz Assmann (TC BW Dresden-Blasewitz/STV) – Jannik Hesse (Biederitzer TC/TSA)	6 : 1, 6 : 0
U 14 w: Gemma Loddenkemper (SV Zehlendorfer Wespen/BB) – Emilie von Scholz (TC BW Berlin/BB)	6 : 0, 2 : 6, 10 : 6
U 12 m: Adam Salhab (TC BW Berlin/BB) – Michael Malkin (TC BW Dresden-Blasewitz/STV)	6 : 1, 3 : 6, 10 : 8
U 12 w: Julia Kämmerer (TTK Sachsenwald/HAM) – Eleni Ilgen (Hermsdorfer SC)	6 : 1, 6 : 0
U 10 m: Silas Egbe (HTV Hannover/NTV) – Felix Böhler (TC Sandanger/TSA)	6 : 1, 6 : 2
U 10 w: Zora König (SV Zehlendorfer Wespen/BB) – Jolina Meyer (TC BSC Süd-Brandenburg/BB)	6 : 2, 6 : 1



„Altmärker haben es schwer“

Tennis-Interview mit Michael Küssner zu den 6. Junior Open in Osterburg

Zum sechsten Mal hat der Tennisverein Osterburg die Sachsen-Anhalt Junior Open veranstaltet. Mit dem Vereinschef und Turnier-Verantwortlichen Michael Küssner sprach die Volksstimme.

Zum 6. Mal sind die Sachsen-Anhalt Junior Open ausgetragen worden, immer in Osterburg. Wie viele Aktive gab es diesmal? Aus wie vielen Bundesländern kamen sie?

Nachdem wir im Vorjahr mit 108 Spielern einen neuen Teilnehmerrekord verzeichneten, kamen dieses Mal mit 103 Mädchen und Jungen fast genauso viele. Viel mehr geht auch gar nicht, das würde den Rahmen sprengen. Dieses Mal waren Spieler aus neun deutschen Tennisverbänden dabei, das hatten wir noch nie und ist für die Region auch einmalig.

Wer war der weiteste angereiste Akteur? Das waren die Brüder Cedric und Yannick Floer aus Bad Ems bei Koblenz.

Bis wann dauerte am Sonntag der letzte Wettkampf?

Kurz vor 18 Uhr war der letzte Matchball verwandelt. Mit dem Wetter hatten wir wieder einmal großes Glück, trotz düsterer Wetterprognosen hatten wir nicht eine Regenunterbrechung. Leider war es recht kühl und windig, die Endspiele hätten mehr Zuschauer verdient.

Waren die sechsten Open die insgesamt leistungsstärksten? In welcher Kategorie wurde Bestniveau erreicht?

Es ist wirklich erstaunlich, dass das Niveau von Jahr zu Jahr zulegt. Wir hatten 26 deutsche Top-Spieler mit einem Ranking unter 150 am Start. Vor allem in den älteren Altersklassen waren wir über das starke Niveau und die großen Teilnehmerfelder überrascht.

Wie schlugen sich die Aktiven aus der Altmark?

Ursprünglich hatten wir das Turnier ins Leben gerufen, damit unsere Spieler nicht immer so weit reisen müssen, um an einem DTB-Turnier teilzunehmen. Dass wir einen derart großen Zulauf aus anderen Bundesländern erhalten, war damals nicht abzusehen. Die Spieler aus der Altmark haben es nun verdammt schwer, in diesen starken Teilnehmerfeldern zu bestehen, aber mit den Halbfinal-Teilnahmen von Amy Marscheider, Nils Klinke und Jill Wrobel, alle Einheit Stendal, gelang ein kleines Achtungszeichen.



Ihr Verein besitzt, nicht zuletzt wegen der absolvierten Junior Open, eine Menge Erfahrung bei der Turnier-Austragung. Gab es überhaupt noch ein, zwei Sachen, die zu verbessern wären? Es gibt in jedem Jahr neue Ideen, die gut angenommen werden. Wir entwickeln uns auch immer weiter und wachsen Stück für Stück mit der Größe des Turniers.

Die Helferschar war sichtbar sehr groß. Wie viele waren es, die mit anpackten?

Insgesamt sind es immer um die 30 Leute, die während des Turniers, aber auch schon Tage vorher mit anpacken. Wir haben sehr viele Vereinsmitglieder, die jedes Jahr zu Pfingsten dabei sind, bekommen aber auch aus anderen Vereinen bis hin aus dem Jerichower Land Unterstützung. In dieser Gemeinschaft macht es Spaß, solch ein Turnier auf die Beine zu stellen.

War auch der Landes-Tennisverband Sachsen-Anhalt vertreten? Auch wenn dieses Mal kein Offizieller vor Ort sein konnte, stehen wir unmittelbar vor und während des Turniers in engem Austausch mit dem Verband, für den dieses Turnier die absolute Leuchtturm-Veranstaltung im Turnierkalender des Verbandes ist.

Wird es 2017 eine Fortsetzung der Junior Open in Osterburg geben? Das hoffe ich ganz stark.

Maximilian Pefestorff ■



Der Anfang ist gemacht – Premiere der KKH Open ist geglückt



„Internationales Spitzseniorentennis zurück in Sachsen-Anhalt – zurück in der Landeshauptstadt Magdeburg. Zurück in eine Stadt, in der der erfolgreichste Tennisspieler aus dem Osten Deutschlands, Thomas Emmrich, über viele Jahre seine sportliche Heimat hatte. Sein Sohn Martin hat es in seiner erfolgreichen Tenniskarriere bis in die Davis-Cup-Mannschaft 2015 geschafft. Der Vater Thomas hat als Senior viele Erfolge, auch international gehabt, errungen“, so Axel Schmidt, der Präsident des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt in seinem Vorwort zum Heft über die KKH Open. „Game, Set & Match“ hieß es vom 30. Mai bis 5. Juni bei dem ITF Senior Turnier in der Landeshauptstadt Sachsen-Anhalts. Thomas Schulze hat sich als Veranstalter außerordentlich engagiert. In einem Interview blickt der Cheforganisator auf die Premiere „seines“ Turniers zurück.

Wie war die Resonanz auf die ersten KKH Open in Magdeburg?

Die Resonanz war seitens der Spieler sehr gut. Alle Spieler haben sich wohlgefühlt. Das war auch mit das Wichtigste für das erste Turnier, damit wir im nächsten Jahr die Anzahl der Teilnehmer steigern können. Auch unsere zwei amerikanischen Spieler waren mit dem Turnier zufrieden.

Wer waren die beiden amerikanischen Spieler? Wie kam der Kontakt zustande?

Über einen Freund. Mathias Deffner hat eine Tennisschule in München und war zuvor jahrelang im Camp von Nick Bollettieri aktiv tätig. Dort trainierten dann auch Alex Bose (40 Jahre) und Jennifer Myers (42 Jahre) zusammen mit bekannten Tennisgrößen wie Tommy Haas oder Jewgeni Kafelnikow. Alex Bose war zu seiner aktiven Zeit einmal in die Top 750 der Weltrangliste platziert. Danach verhinderte eine Verletzung eine bessere Platzierung.

Welches Feedback hast du bekommen?

Als wir während der Turnierwoche am Samstag „Wirtschaft spielt Tennis“ durchgeführt haben, konnten sich Inhaber und Geschäftsführer einiger Unternehmen von dem Konzept überzeugen. Dafür gab es durchweg positive Meinungen. Auch der Vorstandsvorsitzende der KKH Ingo Kaluweit, der extra aus Hannover angereist war, gab uns ein positives Feedback.

Wie ist die Idee zu diesem Turnier überhaupt entstanden?

Die Idee zum Turnier entstand vor über einem Jahr. Es gab noch eine Lizenz für ein ITF-Seniorenturnier in Deutschland. Da es in Ostdeutschland nur ein Turnier gibt, kam die Idee ein neues Turnier in Magdeburg zu organisieren, wo es vor 15 Jahren das letzte Mal ein internationales Tennisturnier gab.

Wie verliefen denn die Vorbereitungen auf das Turnier? Was gehörte zu der Planung eines solchen Turniers dazu?

Die Planungen begannen nach der Zusage der ITF im Oktober. Der erste Schritt war die Suche nach Sponsoren. Ohne die ist es nicht möglich ein internationales Turnier auszutragen. Danach begann die Presse- und Medienarbeit um das Turnier bekannt zu machen. Leider war dies durch die lange Winterpause in den Vereinen sehr schwierig.

Wer gehörte zum Organisationsteam? Wer hat sonst noch geholfen?

Wilhelm Holz war für die Turnierleitung zuständig. Er ist seit vielen Jahren in der deutschen Turnierszene bekannt. Er hat auch einige Spieler angeworben. Weitere Hilfe kam von Sabine Tobiasch und dem Team der KKH mit Marko Bittersmann. Viele, der ich meine Idee zugetragen hatte, haben mich belächelt. Jetzt, da sie gesehen haben, dass doch etwas zustande gekommen ist, hoffe ich, dass bei denen ein Umdenken eingetreten ist.

Was geschah denn alles auf, um und neben dem Platz in der ersten Juniwoche?

Am Montag haben wir mit Alex Bose aus den USA und Marko Bittersmann auf dem Alten Markt im Zentrum von Magdeburg auf einem Kleinfeldtennisplatz gespielt. Dazu kam auch der MDR. Auf Grund des Wetters in der Turnierwoche mussten wir einige Aktivitäten spontan ändern, wie zum Beispiel die Player's Party. Am geplanten Mittwoch hat es den gesamten Tag geregnet, sodass wir die Player's Party auf Donnerstag verschoben haben. Der Samstag begann mit „Wirtschaft spielt Tennis“. Am Nachmittag waren ehemalige Topstars auf der Anlage zu sehen. Den Anfang machten Anders Jarryd und Karol Kucera. Danach gab es noch ein Mixed mit Martin Emmrich und den Nachwuchsspielern aus Sachsen-Anhalt.

Was war der Höhepunkt der Veranstaltung?

Es gab viele Highlights, die man nicht miteinander verbinden kann. So zum Beispiel das Tennis spielen auf dem Alten Markt oder die Schaukämpfe von Martin Emmrich, Karol Kucera und Anders Jarryd.

Die sportliche Einschätzung zum Turnier?

Natürlich erwarten wir im nächsten Jahr eine höhere Teilnehmerzahl, aber auch andere Turniere zum Beispiel in Bielefeld haben klein ange-

fangen. In der gesamten Woche gab es aber viele spannende Matches. Leider musste Alex Bose aus den USA im zweiten Match wegen einer Rückenverletzung aufgeben.

Kann man von einer erfolgreichen Premiere sprechen?

Für das erste Turnier kann man von einem Erfolg sprechen, der natürlich noch ausbaufähig ist.

Wie erfolgte die Berichterstattung?

Die Berichterstattung erfolgte im Vorfeld über die Verbandszeitschrift des TSA. Direkt vor und während dem Turnier berichtete das MDR-Fernsehen mehrmals. Die Kooperation mit der Volksstimme muss seitens der Volksstimme deutlich verbessert werden. Die ersten Tage gab es keine Berichterstattung, da niemand in der Redaktion zu sprechen war. Das war nicht so schön.

Eine offene Einschätzung: Was ist gut verlaufen?

Was kann noch verbessert werden?

Die Betreuung der Spieler ist uns gut gelungen, auch im Spielerhotel Maritim haben sich die Spieler wohl gefühlt. Verbesserungen gibt es immer und überall. Wir werden in den nächsten Wochen das Orga-Team für das nächste Turnier zusammenstellen und dann über Verbesserungen oder Änderungen sprechen.

Aus diesen Worten ist zu entnehmen, dass es 2017 eine zweite Auflage gibt?

Die Chancen stehen gut. Das Turnier für nächstes Jahr ist bei der ITF wieder angemeldet. Natürlich müssen wir auch noch mit dem Titelsponsor, der KKH, über eine weitere Zusammenarbeit sprechen. Durch die guten Kriterien seitens der ITF sind wir zuversichtlich, dass wir im nächsten Jahr sogar eine Hochstufung in die nächste Kategorie von der ITF erhalten.

Welche Erfahrungen wurden gemacht?

In diesem Jahr haben wir viele Erfahrungen gesammelt. Wir werden ein erweitertes Orga-Team zusammenstellen, um dann die Planungen ganz anders anzugehen.

Wie war es möglich finanziell solch ein Turnier zu stemmen?

Ein Turnier dieser Größenordnung kann nicht ohne Sponsoren stattfinden. Dabei ist der Titelsponsor genauso wichtig wie viele kleine und mittlere Sponsoren.

Ausblick 2017 ... Gibt es schon Überlegungen, was anders werden soll?

Im nächsten Jahr werden wir den Bereich „Wirtschaft spielt Tennis“ weiter ausbauen. Dazu werden wir sicherlich wieder ein oder zwei aktuelle Profis oder ehemalige einladen. Auch für die Teilnehmer ist dies eine schöne Erinnerung. Ein Showmatch, wie es in diesem Jahr gab wird es wahrscheinlich nicht mehr geben, aber wer weiß was bis nächstes Jahr alles passiert.

Gibt es Erwartungen für die Veranstaltung im kommenden Jahr?

Ich erwarte eine höhere Teilnehmerzahl und natürlich mehr Zuschauer. Für den Bereich der Zuschauer sind noch einige Gespräche mit dem TSA nötig, um allen Tennisspielern die Möglichkeit zu geben zum Turnier zu kommen. Wir wissen auch, dass das Turnier in der Punktspielsaison ist und es daher schwierig wird, aber genau deshalb muss man mit dem Verband nach Lösungen suchen. Im nächsten Jahr hoffe ich auch auf Präsidiumsmitglieder vom Verband, die das Turnier im Rahmen ihrer Funktion besuchen.

Wann soll denn das Turnier 2017 stattfinden?

Im kommenden Jahr ist die Veranstaltung vom 8. bis 14. Mai geplant. Da Pfingsten 2017 auf die erste Juniwoche fällt und da am Pfingstwochenende seit fast dreißig Jahren in Ottersweiler ein ITF-Turnier stattfindet, mussten wir auf Anfang Mai ausweichen. Für 2018 soll wieder Anfang Juni in Magdeburg aufgeschlagen werden.

Warum wird sich das Turnier in Zukunft im ITF-Wettkampfkalender etablieren? In Norddeutschland gibt es viele gute und sehr gute Spieler, aber nur sehr wenige Möglichkeiten bei ITF-Turnieren zu spielen. Deshalb denke ich wird sich das Turnier in den nächsten Jahren zu einer festen Größe im Turnierkalender etablieren.

Danke für die offenen Worte. Wir wünschen alles Gute bei den Vorbereitungen für die zweite Auflage des ITF-Seniorturniers im Jahr 2017 und natürlich viele offene Ohren bei Spielern, Organisationen, Unternehmen und anderen potenziellen Unterstützern.



Regionalliga/Ostliga 2016

TSA-Mannschaften so gut wie nie

Die Saison der neun außerhalb unseres Bundeslandes agierenden Mannschaften verlief so gut wie lange nicht mehr. Einzige Wermutstropfen waren die Abstiege der Herren 30 des 1. TC Magdeburg aus der Regionalliga sowie der Herren 70 von Rot-Weiß Dessau. Dagegen haben wir wieder einen Ostligameister aus unserem Landesverband zu vermelden. Die Damen 50 des MTC Germania kassierten in dieser Spielserie nur eine Niederlage in sieben Partien. Das führte dazu, dass sie gleich nach ihrem Altersklassenwechsel sich mit dem Meistertitel schmücken konnten.

Regionalliga / Herren 30				
Rang	Mannschaft	Spiele	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	THC Ahrensburg	7	14 : 0	47 : 16
2	Hermsdorfer Sport-Club	7	12 : 2	37 : 26
3	Uhlenhorster HC Hamburg	7	8 : 6	41 : 22
4	TC 1899 Blau-Weiß Berlin	7	8 : 6	35 : 28
5	TC Alsterquelle	7	6 : 8	33 : 30
6	SV Zehlendorfer Wespen	7	6 : 8	31 : 32
7	1. TC Magdeburg	7	2 : 12	16 : 47
8	TC Lingen e.V. Blau-Weiß	7	0 : 14	12 : 51



Das zweite Jahr nach einem Aufstieg ist immer das schwierigste. Dieses bewahrheitete sich auch im Fall der Herren 30 des 1. TC Magdeburg. Im Vorjahr belegte man als Neuling in der Regionalliga auf Anhieb gleich den dritten Platz. Diesmal gelang dem Team aus Magdeburg allerdings nur ein Sieg. Das ließ dem Trainer und Betreuer des TCM nach der 0 : 9-Niederlage am vorletzten Spieltag – welches dann auch den Abstieg bedeutete – beim Bundesligaabsteiger Uhlenhorst Hamburg folgende Feststellung machen. „In diesem Jahr verfügte diese Liga über eine wesentlich höhere Qualität als im vergangenen Jahr“, so Dr. Michael Heinz, „mit einer positiven Grundeinstellung können sich die TCM-Herren erhobenen Hauptes aus der Regionalliga Nordost verabschieden. In der Ostliga wird man 2017 mit Sicherheit wieder um den Aufstieg in die zweithöchste Spielklasse kämpfen.“

Ostliga / Damen 30				
Rang	Mannschaft	Spiele	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	Hermsdorfer SC 1.	7	12 : 2	48 : 15
2	Leipziger Sport Club 1901 1.	7	12 : 2	40 : 23
3	Biederitzer TC 1.	7	12 : 2	37 : 26
4	TV Frohnau 1.	7	8 : 6	37 : 26
5	TC Tiergarten 1.	7	6 : 8	29 : 34
6	TC Grün-Weiß Nikolassee 1.	7	4 : 10	23 : 40
7	Berliner Sport-Club 1.	7	2 : 12	22 : 41
8	TC Weiß-Rot Neukölln 1.	7	0 : 14	16 : 47



Die Damen 30 aus Biederitz sorgten gleich in ihrer ersten Saison für Furore. Der Wiederaufsteiger belegte auf Anhieb Platz drei. Und das punktgleich mit den beiden vor ihnen platzierten Mannschaften. Gegen den späteren Meister vom Hermsdorfer SC gelang am ersten Spieltag sogar ein 5 : 4-Erfolg. „Das war natürlich unser Saisonhighlight“, sagte die Nr. 2 im Team, Katrin Holz, „alle wollten nur gut in die Saison starten. Ausgerechnet haben wir uns dabei nichts.“ Der Sieg war der Startschuss für eine überzeugende Saison, welcher mit einem Aufstiegsspiel zur Regionalliga im September erst enden wird. „Wir hatten eine tolle Saison mit sechs Siegen und nur einer Niederlage“, so Holz, „die Verstärkung durch Katharina Scholtisek hat uns dabei geholfen. Katharina war eigentlich immer ein Garant für zwei Punkte. Wir müssen deutlich sagen, dass ohne ihr Mitwirken das Ziel Klassenerhalt schwer geworden wäre. Das Ziel war der Klassenerhalt. Aber dass wir oben mitspielen und punktgleich mit Hermsdorf und Leipzig Dritter werden – WOW!“ Biederitz bestritt mit einem Kader von neun Spielerinnen die Saison. „Wir konnten zu fast jedem Spiel mit sieben Spielerinnen antreten“, sagte Katrin Holz, „und jeder hat für jeden eingestanden und für die Mannschaft gekämpft. Es wurde gemeinsam entschieden wer aussetzt (nur Einzel oder nur Doppel spielt). Zum Glück hat sich niemand verletzt und es konnte auch jeder einmal aussetzen, was bei der Doppelbelastung mit der Oberliga Damen ganz gut war.“

Nun steht das Aufstiegsspiel am 10. September beim TSV Havelse (nahe Hannover). „Eine sehr schwierige Aufgabe, aber wir werden diese

„Möglichkeit nutzen und unser Bestes geben“, sagte die Biederitzer Nr. 2, „alles was noch folgt ist aus unserer Sicht ZUGABE.“

Ostliga / Damen 40				
Rang	Mannschaft	Spiele	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	BTC 1904 Grün-Gold 1.	6	12 : 0	43 : 11
2	Bad Weißer Hirsch Dresden 1.	6	10 : 2	34 : 17
3	TC 1899 Blau-Weiß Berlin 1.	6	6 : 6	29 : 22
4	TC Blau-Weiß Zeitz 1.	6	6 : 6	26 : 28
5	USV Jena 1.	6	4 : 8	19 : 35
6	TC Wilmersdorf 1.	6	2 : 10	19 : 35
7	TC Grün-Weiß Lankwitz 1.	6	2 : 10	16 : 38

Den Zeitzer Damen gelang gegenüber dem letzten Jahr eine klare Steigerung. Anders als bei den Herren 30 des 1. TC Magdeburg verbesserten sich diese im zweiten Jahr Ostliga vom sechsten auf dem vierten Platz im Abschlussklassement. Gelang in der Vorsaison nur ein Sieg, so waren es diesmal schon drei Erfolge. Aus dem Zeitzer Team ragte Silvana Preß heraus. Die 43-Jährige blieb in dieser Saison in all ihren Matches ungeschlagen. Bei fünf Einsätzen gewann sie all ihre Einzel- und Doppelmatches.

Ostliga / Damen 50				
Rang	Mannschaft	Spiele	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	MTC Germania 1.	7	12 : 2	48 : 15
2	TC Lichtenrade Weiß-Gelb 2.	7	12 : 2	45 : 18
3	Erfurter TC Rot-Weiß 1.	7	10 : 4	40 : 23
4	NTC Die Känguruhs 1.	7	8 : 6	32 : 31
5	Grunewald TC 1.	7	6 : 8	29 : 34
6	Sutos 1917 1.	7	4 : 10	28 : 35
7	1. TC Zwickau 1.	7	4 : 10	22 : 41
8	Leipziger Sport Club 1901 1.	7	0 : 14	8 : 55

Sie kamen, sie sahen sie siegten – die Rede ist von den Damen 50 des MTC Germania. Nach ihren Altersklassenwechsel bestimmten sie gleich das Niveau der Staffel mit. Lohn war am Ende der Gewinn des Ostligatitels. „Wir konnten zu Beginn der Runde, unsere Stärke in der neuen Spielklasse noch nicht komplett einschätzen“, sagte Teamkapitän Ines Sulimma. Es zeichnete sich aber schon nach dem ersten Spieltag ab, dass Magdeburg um den Titel mitspielen kann und wenn alles gut läuft, ihn auch gewinnen kann. Das gelang dann auch eindrucksvoll. Sechs Siege in den ersten sechs Spielen – der Titelgewinn stand damit vorzeitig fest. So konnte man sich auch eine 2 : 7-Niederlage beim Zweiten TC Lichtenrade erlauben. „Wir haben den zweiten Ostligatitel nach 2012 gewonnen. Auch weil die Mannschaft durch Ihre Ausgeglichenheit und ihren Gemeinschaftssinn bei jedem Spiel komplett anwesend war. Dadurch wurden die Punkte eingespielt, die am Ende für den Titel insgesamt notwendig waren“, so Sulimma. Die Mannschaft von TC Lichtenrade konnte oder wollte nicht über die ganze Saison in Ihrer Bestbesetzung spielen. Dadurch wurden entscheidende Punkte abgegeben. „Der Zusammenhalt kommt zu Stande, da wir uns jahrzehntelang kennen, schätzen und füreinander da sind. Wir haben diesen Titel auch für unsere ehemalige Mitspielerin Marion

Düben gewonnen, die 2015 plötzlich, unerwartet und immer noch nicht fassbar, einen Tag nach Ihrem 50. Geburtstag verstarb.“ Ob wir die Relegation spielen, steht noch nicht fest.

Ostliga / Herren 40 Staffel A				
Rang	Mannschaft	Spiele	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	TC RC Sport Leipzig 1.	6	12 : 0	39 : 15
2	Bad Weißer Hirsch Dresden 1.	6	8 : 4	34 : 20
3	SV Berliner Bären 1.	6	6 : 6	28 : 26
4	TC Schleiz 1949 1.	6	6 : 6	26 : 28
5	TV Preussen 1.	6	4 : 8	22 : 32
6	TC Rot-Weiß Dessau 1.	6	4 : 8	18 : 36
7	PTC Rot-Weiß Potsdam 1.	6	2 : 10	22 : 32
8	LTTC Rot-Weiß Berlin 1.	6	0 : 0	0 : 0

Für die Dessauer Herren 40 stand am vierten Spieltag gegen den TV Preussen ein „Endspiel“ um den Klassenerhalt auf dem Programm. Beide Mannschaften hatten vor dem Spiel jeweils einen Sieg auf der Habenseite. In den ersten Einzeln legten die Dessauer durch Siege von Uwe Huhn gegen Frank Ziebur und Stephan Dittert gegen Heiko Schönfelder einen perfekten Start hin. Nur Tony Morgan verlor gegen den starken Jan Maiß. Im Anschluss gelang Dirk Mäbert ein sicherer Zweisatzerfolg gegen Holger Schmidt zur 3 : 1-Führung. Im Spitzeneinzel unterlag Thomas Rall gegen Thomas Kattenbaum. Nun lag es an Marko Forth gegen Olaf Marquardt den vierten Punkt für Dessau zu holen. Nach gewonnenem ersten Satz kam aber der Berliner besser ins Spiel und holte sich trotz Rückstand den zweiten Durchgang mit 6 : 4. Im Champions Tie-Break lag der Marko Forth schon 0 : 3 hinten, kämpfte sich aber zurück und siegte am Ende mit 10 : 4. Damit benötigte Dessau nur noch einen Punkt aus den Doppeln. Am Ende sicherte diesen das Dessauer Doppel Huhn/Mäbert gegen die Berliner Kombination Schmitt/Schönfelder mit 6 : 2, 6 : 4. Die anderen beiden Doppel gingen verloren. „Das war heute ein großer Schritt in Richtung Klassenerhalt. Eigentlich müssten zwei Siege reichen.“ fasste Dirk Mäbert nach dem Match zusammen. Es reichte. So konnte sich das Dessauer Team in den letzten beiden Begegnungen sogar eine Niederlage leisten. Der dritten Saison Ostliga im Jahr 2017 steht nichts mehr im Wege.

Ostliga / Herren 50 Staffel A				
Rang	Mannschaft	Spiele	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	Zehlendorfer Wespen 1.	7	14 : 0	54 : 9
2	TC BW Dresden Blasewitz 1.	7	8 : 6	38 : 25
3	1. TC Köthen 1.	7	8 : 6	34 : 29
4	Fachvereinig. Tennis im BSVB 1.	7	8 : 6	33 : 30
5	Sutos 1917 2.	7	8 : 6	31 : 32
6	TC SCC Berlin 1.	7	8 : 6	26 : 37
7	TC 1899 Blau-Weiß Berlin 1.	7	2 : 12	26 : 37
8	TC 1990 Apolda 1.	7	0 : 14	10 : 53

Der Start in die Saison verlief für die Köthener Herren 50 alles andere als optimal. Die ersten drei Begegnungen gingen allesamt verloren (4 : 5 gegen Dresden-Blasewitz, 1 : 8 gegen den späteren Sieger Zeh-



Impressionen







lendorfer Wespen, 4 : 5 bei Sutos 1917). „Zu Beginn der Serie waren drei Spieler gesundheitlich angeschlagen“, so Köthens Kapitän Dietmar Sauer. Als alle Akteure wieder fit waren lief es beim Bachstädter Team. Durch vier Siege am Stück gelang noch der Sprung auf Platz drei. „Großartige Saison. 2015 ein Sieg. 2016 vier Siege. Der dritte Platz ist mehr als verdient“, so Sauer, „vor allem die Leistungsträger im Team haben grandios geliefert. Dieser Platz liegt weit über unseren Erwartungen. Saisonziel Klassenerhalt mehr als erreicht. Wir freuen uns schon auf die Saison 2017.“

Ostliga / Herren 60 Staffel A				
Rang	Mannschaft	Spiele	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	Fachvereinig. Tennis im BSVB 1.	7	14 : 0	55 : 8
2	Steglitzer TK 1913 1.	7	10 : 4	36 : 27
3	Sutos 1917 1.	7	8 : 6	36 : 27
4	Zehlendorfer Wespen 1.	7	8 : 6	31 : 32
5	1. TC Waldheim 1.	7	8 : 6	29 : 34
6	TC Sandanger Halle 1.	7	4 : 10	23 : 40
7	TC SCC Berlin 1.	7	2 : 12	23 : 40
8	TC Tiergarten 1.	7	2 : 12	19 : 44

In dieser Staffel war der Abstiegskampf bis zum Ende sehr spannend. Drei Teams hatten nach fünf Spielen je einen Sieg auf dem Konto. Darunter auch der TC Sandanger. Doch das hallesche Team erwies sich wie in den letzten Jahren im Kampf um den Klassenerhalt als nervenstark. Durch einen 5 : 4-Erfolg am letzten Spieltag gegen den SCC Berlin konnte erneut die Klasse erhalten werden. Somit geht das Sandanger-Team in der kommenden Saison in ihr sechstes Jahr Ostliga am Stück in dieser Altersklasse.

Ostliga / Herren 65				
Rang	Mannschaft	Spiele	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	TC Grün-Weiß Lankwitz 1.	7	12 : 2	42 : 21
2	BTTG Grün-Weiß 1.	7	12 : 2	41 : 22
3	SV Berliner Bären 1.	7	12 : 2	35 : 28
4	Tennis-Club Heiligensee 1.	7	8 : 6	38 : 25
5	USV Halle 1.	7	6 : 8	32 : 31
6	Zehlendorfer TuS 88 1.	7	4 : 10	31 : 32
7	NTC Die Känguruhs 1.	7	2 : 12	19 : 44
8	Leipziger Sport Club 1901 1.	7	0 : 14	14 : 49

Wie schon im Vorjahr (Platz drei) hatte das USV-Team nichts mit dem Abstieg zu tun. Und das trotz der 3 : 6-Auftaktniederlage gegen den späteren Meister. „Mit dem Erreichen des fünften Platzes bei drei Siegen

und vier Niederlagen sind wir durchaus zufrieden, auch wenn wir drei Spiele recht unglücklich verloren haben“, sagte Ingo Hansmann, „zumal wir nicht nur mit 79 Jahren den ältesten Spieler in der Klasse Herren 65 in unseren Reihen hatten (Gerhard Dietrich), sondern auch die im Schnitt älteste Mannschaft.“ Hansmann benennt noch weitere Gründe für den guten Saisonverlauf: „Zum einen sind wir bis auf kleinere Blessuren nahezu verletzungsfrei durch die Saison gekommen. Die Mannschaft ist relativ homogen und vor allem haben die Spieler auf den hinteren Positionen viele Punkte beisteuern können. Ein großes Plus ist auch der große Zusammenhalt und die sehr angenehme Atmosphäre in der Mannschaft. Was in manch anderen Teams oft nicht der Fall ist. Wir fahren zwar nicht mit einem analog zu dem DFB beschrifteten ‚Ja Mannschaft‘ Bus zu den Spielen. Wir treten aber als eine solche auf. Unser erklärtes Ziel ist es bisher immer, Spaß zu haben, unserem Hobby Tennis zu frönen und nach Möglichkeit so zu spielen, dass wir dabei immer den Klassenerhalt sichern.“

Ostliga / Herren 70				
Rang	Mannschaft	Spiele	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	TC Weiße Bären Wannsee 1.	6	12 : 0	31 : 5
2	TC Tiergarten 1.	6	9 : 3	21 : 15
3	Sutos 1917 1.	6	8 : 4	20 : 16
4	Steglitzer TK 1913 1.	6	6 : 6	20 : 16
5	Grunewald TC 1.	6	5 : 7	18 : 18
6	TC 1899 Blau-Weiß Berlin 2.	6	2 : 10	10 : 26
7	TC Rot-Weiß Dessau 1.	6	0 : 12	6 : 30



Ohne Punktgewinn muss Aufsteiger Rot-Weiß Dessau gleich wieder den Gang in die Landesoberliga hinnehmen. In sechs Begegnungen gelangen insgesamt nur sechs Matchgewinne. „Mit dem Abschneiden können wir nicht zufrieden sein, da unser Ziel der Klassenerhalt war“, so Dessaus Teamkapitän Achim Allmich, „wenn man sich die Ergebnisse genauer ansieht ist ersichtlich, dass zumindest bei drei Partien die Ergebnisse jeweils im Champions-Tie-Break endeten, die aber leider immer zu unseren Ungunsten ausgingen.“ So auch im entscheidenden Spiel gegen den direkten Mitkontrahenten Blau-Weiß Berlin. Bei der 2 : 4-Niederlage verloren die Dessauer Senioren gleich dreimal den Entscheidungssatz im Tie-Break. „Trotzdem nehmen wir positive Erinnerungen mit, haben wir doch in guter sportlicher Atmosphäre neue Mannschaften kennengelernt“, so Allmich.

Landesmannschaftsmeister der Erwachsenen stehen fest

Die Punktspielsaison 2016 neigt sich so langsam dem Ende zu. Im Monat August werden noch Punktspiele im Jugendbereich ausgetragen.

Die Landesmannschaftsmeister im Erwachsenenbereich 2016 heißen in diesem Jahr:

Damen	1. TC Magdeburg e. V.
Damen 30	1. TC Magdeburg e. V.
Damen 40	HTC Peißnitz e. V.
Damen 50	SG Einheit Stendal e. V.
Herren	SG Einheit Stendal e. V.
Herren 30	TC Wernigerode e. V.
Herren 40	HTC Peißnitz e. V.
Herren 50	TC Rot-Weiß Dessau e. V.
Herren 60	Schönebecker SC e. V. (ab 01. 07. 2016 Union 1861 Schönebeck e. V.)
Herren 65	Biederitzer TC e. V.
Herren 70	MTC „Germania“ 1926 e. V.

An den Aufstiegsspielen zur Ostliga, die am 27. 08. 2016 (nur Damen/Herren), 03. 09. 2016 (nur Seniorinnen), 10. 09. 2016 (Damen/Herren, Seniorinnen) und 17. 09. 2016 (Damen/Herren, Seniorinnen) stattfinden, nehmen folgende Mannschaften teil:

Damen	1. TC Magdeburg e. V.
Damen 30	1. TC Magdeburg e. V.
Damen 40	HTC Peißnitz e. V.
Damen 50	SG Einheit Stendal e. V.
Herren	SG Einheit Stendal e. V.
Herren 30	TC Wernigerode e. V.
Herren 40	HTC Peißnitz e. V.
Herren 50	TC Rot-Weiß Dessau e. V.
Herren 70	MTC „Germania“ 1926 e. V.

Wir wünschen allen Mannschaften, die an diesen Spielen teilnehmen, viel Erfolg.

Abschlusstabellen der Landesoberligen

Herren Landesoberliga				
Rang	Mannschaft	Begegn.	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	SG Einheit Stendal e. V.	6	12 : 0	44 : 10
2	TC Halle 94	6	10 : 2	30 : 24
3	1. TC Magdeburg	6	8 : 4	30 : 24
4	TC RW Dessau e. V.	6	6 : 6	35 : 19
5	1. TC Magdeburg II	6	2 : 10	20 : 34
6	TC Krumbholz Bernburg e. V.	6	2 : 10	20 : 34
7	TSV Leuna e. V.	6	2 : 10	10 : 44

Damen Landesoberliga				
Rang	Mannschaft	Begegn.	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	1. TC Magdeburg	6	12 : 0	42 : 12
2	Biederitzer TC e. V.	6	10 : 2	45 : 9
3	TC Sandanger	6	8 : 4	27 : 27
4	SV Lok. Blankenburg 1949 e. V.	6	6 : 6	24 : 30
5	TV Osterburg 05	6	4 : 8	25 : 29
6	HTC Peißnitz	6	2 : 10	14 : 40
7	TC Blau-Weiß Zeitz	6	0 : 12	12 : 42

Herren 30 Landesoberliga				
Rang	Mannschaft	Begegn.	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	TC Wernigerode e. V.	6	12 : 0	46 : 6
2	HTC Peißnitz	6	10 : 2	40 : 14
3	TC Schkopau	6	6 : 6	24 : 30
4	Schönebecker SC	6	6 : 6	19 : 35
5	TC Halle 94	6	4 : 8	22 : 30
6	MTV „Einheit“ e. V.	6	2 : 10	22 : 32
7	TC Wernigerode e. V. II	6	2 : 10	14 : 40

Herren 40 Landesoberliga				
Rang	Mannschaft	Begegn.	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	HTC Peißnitz	6	10 : 2	37 : 17
2	Zeitler Tennis-Club	6	10 : 2	36 : 18
3	SG Einheit Stendal e. V.	6	8 : 4	26 : 28
4	TC Wernigerode e. V.	6	6 : 6	25 : 29
5	TC Rotehorn Magdeburg e. V.	6	4 : 8	22 : 32
6	TC Möser e. V.	6	4 : 8	21 : 33
7	TC Krumbholz Bernburg e. V.	6	0 : 12	22 : 32

Herren 50 Landesoberliga				
Rang	Mannschaft	Begegn.	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	TC RW Dessau e. V.	6	11 : 1	28 : 8
2	TC Wernigerode e. V.	6	10 : 2	25 : 11
3	TC Rotehorn Magdeburg e. V.	6	6 : 6	21 : 15
4	HTC Peißnitz	6	6 : 6	19 : 17
5	SG Einheit Stendal e. V.	6	6 : 6	17 : 19
6	TC Schkopau	6	3 : 9	12 : 24
7	TC Oschersleben e. V.	6	0 : 12	4 : 32

Herren 60 Landesoberliga				
Rang	Mannschaft	Begegn.	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	Schönebecker SC	6	10 : 2	23 : 13
2	TC RW Dessau e. V.	6	6 : 6	20 : 16
3	MTC Germania 1926	6	6 : 6	18 : 18
4	Zeitler Tennis-Club	6	6 : 6	18 : 18
5	Biederitzer TC e. V.	6	6 : 6	16 : 20
6	TC Oschersleben e. V.	6	5 : 7	18 : 18
7	TC Schkopau	6	3 : 9	13 : 23

Herren 65 Landesliga				
Rang	Mannschaft	Begegn.	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	Biederitzer TC e.V.	3	4:2	10:8
2	1. TC Magdeburg	3	4:2	9:8
3	TC BW Schönebeck e.V.	3	3:3	10:7
4	1. Hettstedter TC	3	1:5	6:12
5	TC Stendal 1912 e.V.	0	0:0	0:0

Herren 70 Landesliga				
Rang	Mannschaft	Begegn.	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	MTC Germania 1926	4	8:0	21:3
2	TC Wittenberg	4	4:4	11:13
3	1. Hettstedter TC	4	0:8	4:20

Damen 40 Landesoberliga				
Rang	Mannschaft	Begegn.	Tab.-Pkt.	Matchp.
1	HTC Peißnitz	6	9:3	21:15
2	SV Lok. Blankenburg 1949 e.V.	6	7:5	20:16
3	TC GW Burg	6	7:5	20:16
4	SG Einheit Stendal e.V.	6	7:5	20:16
5	TC RW Dessau e.V.	6	6:6	19:17
6	TC Möser e.V.	6	6:6	16:20
7	TC Halle-Ost	6	0:12	10:26

Endspiel Damen 50

SG Einheit Stendal e.V. – SV Lok. Blankenburg 1949 e.V.

5:1

Endspiel Damen 30

Schönebecker SC – 1. TC Magdeburg

0:6



Die 4. Junior-Open in Trinum – ein abwechslungsreicher Tag für 14 Mädchen und Jungen

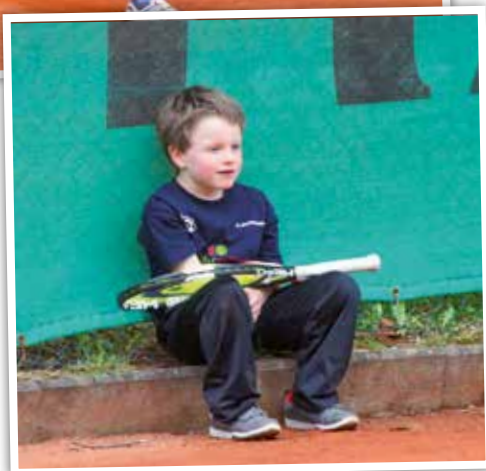
Mit den 4. Trinumer Junior-Open fand das erste Turnier innerhalb der TSA-Orange Cup-Turnierserie des Jahres 2016 am Sonntag statt. Für die Wettbewerbe in der Altersklasse U 9 hatten sich 14 Mädchen und Jungen aus Hannover, Magdeburg, Chemnitz, Burg, Wernigerode, Machern und Landsberg angemeldet. Gespielt wurde ein Lang-Satz oder aber nach 45 Minuten ging der erzielte Spielstand in die Wertung ein. Die Mädchen ermittelten in zwei Dreier-Gruppen die Teilnehmer der Final- und Platzierungsspiele. Die Siegerin wurde in einem reinen niedersächsischen Endspiel ermittelt. Victoria Golubev behielt im Duell mit ihrer Clubkameradin vom Mühlenberger SV Hannover, Michelle Kirsch, mit 7 : 2 die Oberhand. Die Bronzemedaille eroberte sich Helene Sommer vom TV Machern durch ein 9 : 3 im kleinen Finale gegen Svava Schroeder (Einheit Stendal). Platz fünf ging an die Wernigeröderin Elena Sofia Schönwalder. Sie bezwang Adenica Kühne von Grün-Weiß Burg klar und deutlich.

Im Wettbewerb der Jungen gehörte Lokalmatador Felix Böhler zum engeren Favoritenkreis auf den ersten Platz. Nach drei Vorrundensiegen musste sich der Trinumer Nachwuchsakteur aber im Endspiel Ludwig von Fabeck (MTC Germania) mit 4 : 7 geschlagen geben. Den kleinsten Siegerpokal sicherte sich Alexander Knoche. Der 7-Jährige aus Wernigerode setzte

sich im kleinen Finale gegen Götz Gotthardt (Stadtpark Chemnitz) klar mit 9 : 0 durch. Die weiteren Platzierungen: Elias Wölk (1. MRB), Nico Dölle (1. MRB), Florian Schlegel (TC Bernburg) und Edwin Bernhardt (Mühlenberger SV Hannover).

„Es war ein sehr schöner, erlebnisreicher Tag für alle“, so Turnierleiterin Kristin Böhler, „neben Tennis, Tischtennis und Trampolin war natürlich der Pool bei diesem Wetter der absolute Höhepunkt bei den Kindern.“

Uwe Lehmann ■



Tennis4Kids – Wo die Zukunft beginnt!



Bei den Tennis4Kids-Days wird aufgeschlagen, balanciert, gerannt, gerollt und jongliert. Die Einsteiger-Kids bekommen einen Einblick in eine neue Sportart und die Kids mit Vorkenntnissen können das bereits Erlernte verbessern. Alle Teilnehmer erhalten an diesem Tag zahlreiche Tricks und Tipps von Landestrainer Thomas Oeltz und seinem Trainerteam rund um den Tennissport und können ihr Tennispiel auf spielorientierte Weise ausprobieren. Die Eltern erfahren zudem mehr über den leichten Einstieg in die Sportart. An den Tennis4Kids-Days können alle interessierten Kinder teilnehmen, egal

ob sie bereits das Tennisspielen erlernt haben oder nicht. Eine Vereinszugehörigkeit ist nicht notwendig.

In diesem Jahr finden folgende Tennis4Kids-Veranstaltungen in Sachsen-Anhalt statt:

Es geht los am 06. 08. beim MTC Germania in Magdeburg mit einer Veranstaltung unter dem Motto „Refugees Welcome“.

Darauf folgt am 27. 08. das Event „Tennis&Friends“ beim TC Salzwedel. Im September findet der „Girls Day“ beim TC Sandanger in Halle statt (17. 9.) und abgerundet wird die Veranstaltungsreihe am 26. 11. im Sportpark Dessau. Dort steht die Veranstaltung unter dem Motto „School's Out“.

Erster Talentino-Tag in Sachsen-Anhalt



Am 7. August findet auf der Tennisanlage des TC Sandanger e. V., Mansfelder Str. 38, 06108 Halle/S. der 1. Talentino-Tennistag im TSA statt. Ganz nach dem Motto „Tennis ist ein toller Sport und spielend leicht zu lernen“ erleben Kinder und Jugendliche beim TC Sandanger e. V. einen aufregenden Schnuppertag rund um den Tennissport. Beim Tennistraining, der Kinderolympiade und vielen weiteren Ballspielformen kommen die Kids so richtig in Fahrt. Eingeladen sind alle Mädchen und Jungen, die in den Tennissport hinein schnuppern und dabei viel Spaß haben wollen. Durch die passenden Schläger und Bälle erleben die Kids schnell Erfolge und erkennen, dass man beim Tennis Ballwechsel und Freude vom ersten Tag an haben kann. Mitbringen müssen die Teilnehmer nur ihre Sportschuhe und gute Laune. Die Anmeldung kann ab sofort über die Jugendleitung (Ralf Steinbach) erfolgen: Tel.: 01 77 / 8 90 80 08.

Weitere Infos gibt es auf www.talentinos.de.

Inhalt der Veranstaltung:

Vorstellen von Talentino; Durchführen von Übungen aus dem Talentino-Programm; Talentino-Sportabzeichen abnehmen

Zielgruppe:

Kinder im Alter zwischen 6 und 12 Jahren und ihre Eltern; Trainer; Vereinsvorsitzende; Interessenten am Talentino-Programm

Zeitlicher Ablauf

- 9.00 Uhr: Ankunft in Halle und Aufbau der Materialien
- 10.00 Uhr: Begrüßung der Gäste/ aufteilen der Kinder
- 10.30 Uhr: Erwärmung/Kleine Spiele
- 11.00 Uhr: Training für Stage Red und freies Spiel
- 11.30 Uhr: Training für Stage Orange und freies Spiel
- 12.00 Uhr: Training für Stage Grün und freies Spiel
- 12.30 Uhr: Abnahme Talentino-Abzeichen Stage Red
- 13.00 Uhr: Abnahme Talentino-Abzeichen Stage Orange
- 13.30 Uhr: Abnahme Talentino-Abzeichen Stage Green
- 14.00 Uhr: Ende der offiziellen Veranstaltung und Abbau

Erklärungen zur Erwärmung und Training

- 10.30 Uhr: Erwärmung
 - Pendelstaffel Lauf ABC
 - Saubere Seite
 - Feuer, Wasser, Sturm
 - Schnappball
- 11.00 Uhr: Stage Red
 - Ball ABC (werfen, prellen und fangen mit und ohne Partner)
 - Hand-Augen-Koordination mit Schläger
 - Ball hoch (Allein und Partnerweise mit und ohne Aufsprung)
 - Vorhand und Rückhand methodische Reihe
 - Kinder mit einander über das Netz spielen lassen
 - Testzielwerfen und Weitwerfen



11.30 Uhr: Stage Orange

- Ball hoch (Allein und Partnerweise mit und ohne Aufsprung)
- Vorhand und Rückhand methodische Reihe
- Kinder miteinander spielen lassen
- Aufschlag von oben
- Lifekinetik
- Weitwurf- und Reaktionstest

12.00 Uhr: Stage Green

- Lifekinetik
- Ball hoch (Allein und Partnerweise mit und ohne Aufsprung)
- Vorhand und Rückhand methodische Reihe
- Aufschläge von oben
- Rhythmustennis von der Grundlinie aus (20 am Stück)

Ab 12.30 Uhr Abnahme Talentino-Abzeichen

- Aufgaben und Durchführung sind vorgegeben.



Aus den Vereinen

Ferien zwischen Zoo, Beachtennis und Erlebnisbad



Am ersten Juliwochenende ist die elfte Auflage des Tennis-camps der TSG Calbe ausgeklungen. Seit Ferienbeginn hatten auf der Vereinsanlage in der Großen Fischerei 25 Kinder und Jugendliche ihre Zelte aufgeschlagen. Die Teilnehmer im Alter zwischen acht und fünfzehn Jahren kamen dabei aus Calbe, Aschersleben, Altenweddingen und Magdeburg.



„Das war wieder eine vollgepackte Erlebniswoche“, sagt Abteilungsleiterin Sabine Tobiasch. Dabei ist das Tenniscamp kein Trainingslager im klassischen Sinn, sondern ein abwechslungsreiches Ferienangebot. Für 80 Euro Unkostenbeitrag pro Woche wurden für die Mädchen und Jungen neben Vollverpflegung auch zahlreiche Ausflüge finanziert, darunter in das Bernburger Erlebnisbad oder in den Leipziger Zoo. „Wir sind auch ins Strandbad nach Barby gefahren, wo wir eine neue Trendsportart ausprobierten“, sagt Sabine Tobiasch. Gemeint ist Beachtennis, eine Mischung aus Tennis, Beachvolleyball und Badminton. Die Sportart, die auf Sand gespielt wird, punktet mit athletischen Sprüngen. Die Regeln sind dabei weitgehend vom Tennis übernommen worden, die Beinarbeit sowie die Atmosphäre rund um das Spielgeschehen kann man mit der vom Beachvolleyball vergleichen. Die Reaktionsfähigkeit

kommt der beim Badminton gleich. Die verwendeten Paddle-Schläger haben kleine Löcher und bestehen zumeist aus Carbon und Fiberglas. „Für Anfänger ist Beachtennis wesentlich einfacher zu erlernen als Tennis“, meint Josefine Würffel.



Tennistrainer Max Tesche zeigte in Calbe die korrekten Grundlagen.

„Ohne die Mitstreiter und Sponsoren wäre eine solche Ferienveranstaltung nicht zu stemmen“, sagt Tobiasch, Vizepräsidentin des Landes-Tennisverbandes.

Eine zwölfte Auflage wird es im kommenden Jahr wieder geben. Der Termin steht dafür bereits rot markiert im Kalender: der 25. Juni bis 2. Juni.



Aus den Vereinen

Einweihung der neuen Plätze – ein gelungener Auftakt in die Freiluftsaison



Am 23. 04. 2016 fand auf der Anlage des TC Stendal 1912 e. V. die Saisonöffnung und gleichzeitig die Einweihung der grunderneuerten Plätze statt.

Viele Mitglieder und geladene Gäste stellten sich pünktlich um 13.00 Uhr bei teilweise herrlichem Sonnenschein ein. Unter den Gratulanten waren

*Axel Schmidt, Präsident des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt,
Axel Kleefeldt, Stellv. des Oberbürgermeisters der Stadt Stendal,
Uwe Bliefert, Abteilungsleiter Sport der Stadt Stendal,
Siegfried Wille, Kreissportbund Stendal,
Vertreter der Tennisvereine Einheit Stendal und Tangermünde
und des Kreisfachausschuss Tennis*

Zu Beginn sprach der Vereinsvorsitzende Manfred Krüger. Er berichtete über den Werdegang der Grunderneuerung und dankte vor allem der Stadt Stendal, dem Kreissportbund Stendal-Altmark, dem Landessportbund Sachsen-Anhalt und dem Landesverwaltungsamt, ohne deren großzügige Förderung dies alles nicht möglich gewesen wäre, ganz herzlich.

Sein Dank richtete sich auch an die bauausführende Firma Halfbrodt+Kraft, die die Grunderneuerung bei teilweise widrigen Witterungsbedingungen in den Monaten November und Dezember 2015 termingemäß in sehr guter Qualität durchführte. Viele Absprachen und persönlicher Einsatz waren dafür nötig, besonders, weil parallel von den Stadtwerken Stendal noch ein weiteres Vorhaben stattfand, bei dem Rohre und Starkstromkabel unter der Tennisanlage verlegt wurden.

Manfred Krüger bedankt sich auch bei einigen Mitgliedern, die ihm hilfreich zur Seite standen. Unter anderem wurden die

Plätze von Mitgliedern vermessen. Verlässlich und mit seinem Fachwissen und seiner Einsatzbereitschaft stand ihm auch immer Dietmar Fessel zur Seite.

Auch die Gäste fanden lobende Worte, denn die Anlage ist nun ein kleines Schmuckstück. Sie wünschten den Mitgliedern alles Gute und beste Erfolge. Gemeinsam stießen alle auf das Erreichte an.

Im Namen aller Vereinsmitglieder sprach der Ehrenvorsitzende des TC Stendal 1912, Peter Kaltschmidt, ein großes Dankeschön an Manfred Krüger aus, der das Projekt über mehr als fünf Monate begleitete. Neben seinem verantwortungsvollen Beruf war das für ihn eine besondere Herausforderung und kostete viel Freizeit.

Wir, die Mitglieder, schätzen die geleistete Arbeit sehr und überreichten ihm und Dietmar Fessel je einen Präsentkorb. Im Anschluss an all die netten Worte wurde die neue Bewässerungsanlage erfolgreich getestet. Dann konnten endlich die ersten Spiele auf den Plätzen beginnen.

Die Gäste wurden im Vereinsheim bewirtet. Einige Tennisspielerinnen hatten die Tafel festlich gedeckt und Schnittchen geschmiert. Es gab auch Kaffee und selbstgebackenen Kuchen. An der Stelle danken wir herzlich dem EDEKA-Center Stendal, das die Getränke und Esswaren für diesen Tag sponserte. Unser geselliges Beisammensein endete mit leckeren Grillwürstchen und netten Gesprächen. Nach diesem gelungenen Start freuen sich alle Mitglieder auf eine tolle und erfolgreiche Saison.



2. Beach-Tennis-Cup 2016 des TSA

im Barbyer Beach Center an der L51 hinter Pömmelte

**6. August 2016
ab 10 Uhr**

**Damen-Doppel
Herren-Doppel
Mixed-Doppel**

***Änderungen vorbehalten
Paddle-Schläger + Bälle werden gestellt
Teilnehmer ab 16 Jahre,
Meldeschluss: 03. August 2016**

**Für Zuschauer Eintritt frei!
Strandfeeling direkt am Kiessee!**

www.tennis-tsa.de



LandesSportBund
Sachsen-Anhalt e.V.

Wie werde ich Schiedsrichter?

Der Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. (TSA) sucht gemeinsam mit dem Deutschen Tennis Bund e. V. (DTB) intensiv Sportfreundinnen und Sportfreunde, die sich für die Tätigkeiten einer/s Schiedsrichterin/Schiedsrichters oder Oberschiedsrichterin/Oberschiedsrichters interessieren.

Unser populärer Tennissport benötigt für seine Außendarstellung auch durchsetzungsfähige Unparteiische auf dem Schiedsrichterstuhl, an der Linie oder als Oberschiedsrichter im Hintergrund.

Aktuelle Strukturveränderungen im Ressort Regelkunde/Schiedsrichterwesen führten zu der Tatsache, dass die Schiedsrichterausweise, die im TSA vor 7–8 Jahren erstellt wurden, nunmehr verfallen sind.

Für unsere Vereine sollte das Interesse an diesen Ausbildungsformen auch dann groß sein, wenn Ranglisten- bzw. Leistungsklassenturniere geplant sind oder der Wunsch besteht, solche durchzuführen. Diese Veranstaltungen werden ohne einen ausgebildeten Schiedsrichter nicht anerkannt.

Die Lehrkommission des TSA übernimmt Aufgaben des aktuell unbesetzten Ressorts Regelkunde/Schiedsrichterwesen und möchte mit neuen Initiativen in Zusammenarbeit mit dem Niedersächsischen Tennisverband e. V. (NTV) einen Neuanfang starten.

Durch den Zusammenschluss der internationalen Schiedsrichter und Oberschiedsrichter im Bereich des DTB wurde die Deutsche Tennis Schiedsrichter Vereinigung (DTSV) gegründet. Der DTSV ist maßgeblich an der Einteilung der internationalen Turniere und der Ausbildung der DTB-Schiedsrichter beteiligt.

Der TSA hat für den Herbst 2016 einen **B-Oberschiedsrichter-Lehrgang mit Prüfung** ausgeschrieben. Für die Durchführung dieser Veranstaltung ist als Termin das Wochenende **05./06. 11. 2016 in Magdeburg** (*Landesleistungszentrum LuckyFitness.de Magdeburg*) vorgesehen.

Voraussetzung für das Zustandekommen des Wochenendlehrganges ist eine Mindestteilnehmerzahl von 10 Personen. Der Teilnehmerbeitrag beträgt 100,00 €. Reisekosten, Übernachtung und Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer.

Die Ausschreibung finden Sie auf der nächsten Seite. Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage des TSA www.tennis-tsa.de

Nach Eingang einer ausreichenden Anzahl an Meldungen erhalten Sie weitere Informationen zum Ablauf.

Ab sofort erhältlich!

TSA Jahrbuch 2015

**Erhältlich in unserer
Geschäftsstelle:**

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstraße 25
39112 Magdeburg



Ausschreibung zur Ausbildung einer/eines B-Oberschiedsrichter/ers im DTB

Der Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. führt im Jahr 2016 eine Ausbildung zum Erwerb der B-Oberschiedsrichterlizenz durch. Die Ausbildung erfolgt in Übereinstimmung mit den Ausbildungsrichtlinien des DTB und des DTSV.

- Ausbilder:** Tennisverband Sachsen-Anhalt e.V.
- Teilnahmeberechtigung:** Alle Mitglieder eines DTB-Tennisvereins
Mindesteingangsalter 18 Jahre
- Ausbildungstermin im TSA:** 05./06. 11. 2016
(Ausbildung mit Prüfung/17 UE)
- Ausbildungsort:** Landesleistungszentrum des TSA im Luckyfitness.de
Magdeburg e. V., Salzmannstr. 23, 39112 Magdeburg, Telefon: 03 91 / 6 25 47-0
- Meldetermin:** Schriftlich/online bis 23. 09. 2016 an die Geschäftsstelle des TSA, per Fax: 03 91 / 62 39-111, E-Mail: info@tennis-tsa.de, Post, Anmeldeformular online über www.tennis-tsa.de
Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefon, E-Mail, Verein.
- Ausbildungs- und Prüfungsgebühr:** 100,00 € – Die Gebühr ist bis zum 21. 10. 2016 zu entrichten (TSA, IBAN: DE68 8107 0000 0118 7004 00; Institut: Deutsche Bank AG Magdeburg; Verwendungszweck: B-OS-Ausbildung, Name) Unterkunft/Reisekosten/Verpflegung gehen zu Lasten der Teilnehmer.
- Mindestteilnahme:** Für die Ausbildung stehen maximal 20 Plätze zur Verfügung.
Die Ausbildung findet bei einer Mindestanzahl von 10 Meldungen statt. Die zeitliche Reihenfolge der eingehenden Meldungen regelt die Teilnahme.
- Übernachtung:** Es besteht die Möglichkeit, im RAMADA HOTEL Magdeburg, Hansapark 2, 39116 Magdeburg, Telefon 03 91 / 63 63-0 zu Sonderkonditionen zu übernachten. Reservierungen können bis zum 07. 10. 2016 vorgenommen werden. EZ: 54,00 €, DZ: 72,00 €

Hinweis: Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung ist jeder Teilnehmer damit einverstanden, dass die Medien über das Ereignis informiert werden. Die Informationen können auch im Internet veröffentlicht werden. Dabei können personenbezogene Daten von Teilnehmern (Name, Vorname, Verein) genannt werden. Die Veröffentlichung ereignisbezogener Fotos und Bilder ist eingeschlossen.

Tennis- und Sportanlagen

- **Neubau**
- **Frühjahrs-Instandsetzung**
- **Grundüberholung**
- **Berechnungsanlagen**
- **Lieferung sämtlicher Materialien**
- **Einrichtungen und Zubehör**



Halfbrodt+Kraft
GmbH

Tennis- und Sportanlagen

Sarninghausen 35 • 31595 Steyerberg
Tel. (0 57 64) 23 48 • Fax (0 57 64) 12 68
www.halfbrodt-kraft.de

C-/B-Trainer-Lizenzverlängerung Ausschreibung für Fortbildungsveranstaltung zur Verlängerung der B-/C-Trainer-Lizenzstufen



- Ausbilder:** Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
- Thema:** Training und Betreuung von Jugendlichen im Alter bis 14 Jahre
(u. a. Technik, Taktik, Kondition, Sportmedizin, Turniertennis)
- Teilnahmeberechtigung:** Alle Trainerlizenzinhaber des DTB
Trainerlizenzinhaber des DTB sind zur Erhaltung der Gültigkeit der Lizenz nach dem 31. 12. 2016 zur Lizenzverlängerung verpflichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass Trainerinnen und Trainer ohne gültige Lizenz im Jahr 2017 für den Einsatz in den Vereinen des TSA nicht bezuschusst werden.
- Termin:** **Sa, 29. 10. 2016 – So, 30. 10. 2016**
Anmeldung: Samstag, 29. 10. 2016, 8.45 Uhr
Dauer: Samstag, 29. 10. 2016: 9.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 30. 10. 2016: 9.00 – 17.00 Uhr
- Ausbildungsort:** Landesleistungszentrum des TSA e.V. im LuckyFitness.de Magdeburg e. V., Salzmannstraße 23, 39112 Magdeburg, Telefon: 03 91 / 6 25 47-0
- Meldetermin:** Schriftlich per Rückantwortblatt (<http://www.tennis-tsa.de/index.php?id=78>) oder per Online-meldeformular **bis 25. 09. 2016** an die Geschäftsstelle des TSA, per Fax: 0391/6239-111, E-Mail: info@tennis-tsa.de
- Teilnahmegebühr:** **70,00 €.** Die Teilnahmegebühr ist **bis zum 21. 10. 2016** auf das Konto des TSA, IBAN: DE68 8107 0000 0118 7004 00, Deutsche Bank AG Magdeburg, unter dem Kennwort „Trainer-Lizenzverlängerung Oktober 2016“ zu überweisen.
Die Reisekosten sind von den Teilnehmenden selbst zu tragen.
- Verbindliche Anmeldung:** Mit Abgabe der Meldung erkennt jede/r Teilnehmer/in die Regelungen dieser Ausschreibung an. Nach Eingang der verbindlichen Anmeldung wird eine Bestätigung versandt. Konkrete Informationen zum Lehrgang werden ca. zwei Wochen vor dem Lehrgang übermittelt.
- Rücktritt:** Die Abmeldung muss schriftlich bis spätestens 10 Tage vor Lehrgangsbeginn in der Geschäftsstelle des TSA eingehen. Bei Nichteinhaltung der Abmeldefrist wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 20,- € fällig. Diese Gebühr wird im Krankheitsfall bei Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung nicht erhoben. Erfolgt bis zum Beginn der Veranstaltung keine Abmeldung und erscheint der/die Teilnehmer/in nicht, wird die vollständige Teilnehmergebühr berechnet. Bei Ausfall des Lehrgangs wird die Teilnehmergebühr zurück erstattet bzw. nicht erhoben.
- Mindestteilnahme:** 15 Teilnehmer/innen
- Übernachtung:** Es besteht die Möglichkeit, im RAMADA-HOTEL Magdeburg, Hansapark 2, 39116 Magdeburg, Telefon 03 91 / 63 63-0, E-Mail: magdeburg@h-hotels.com zu Sonderkonditionen des TSA zu übernachten: EZ: 54,00 €, DZ: 72,00 € (Stichwort: Trainerfortbildung TSA 2016)
- Wichtige Hinweise:** Tenniskleidung (Tennisschuhe mit heller Sohle und wenig Profil) und Schläger bitte mitbringen und die Lizenz nicht vergessen! Wir bitten die Teilnehmenden, keine eigene Verpflegung mitzubringen. Eine gastronomische Einrichtung ist vorhanden.
Der Veranstalter behält sich vor, die vorstehende Ausschreibung anzupassen.



Datenschutz/Persönlichkeitsrechte: Mit der Anmeldung zu dieser Veranstaltung des TSA ist jede/r Teilnehmer/in damit einverstanden: Im Zusammenhang mit seinem Sportbetrieb sowie sonstigen satzungsgemäßen Veranstaltungen veröffentlicht der TSA personenbezogene Daten und Fotos seiner Mitglieder in seiner Verbandszeitung, seinem Newsletter, seinem Facebook-Auftritt sowie auf seiner Homepage und übermittelt Daten und Fotos zur Veröffentlichung an Print- und Telemedien sowie elektronische Medien. Dieses betrifft insbesondere Start- und Teilnehmerlisten, Mannschaftsaufstellungen, Ergebnisse und Platzierungen, Funktionen, Wahlergebnisse. Die Veröffentlichung/Übermittlung von Daten beschränkt sich hierbei auf Name, Vorname, Vereins-, Abteilungs- und Mannschaftszugehörigkeit, Funktionen im Verein und – soweit aus sportlichen Gründen erforderlich (Altersklassen) – Alter oder Geburtsjahrgang. Ein Mitglied kann jederzeit gegenüber dem Präsidium des TSA der Veröffentlichung von Einzelfotos seiner Person widersprechen. Ab Zugang des Widerspruchs unterbleibt die Veröffentlichung/Übermittlung und der TSA entfernt vorhandene Fotos von seiner Homepage.

Ausschreibung 26. Landesmeisterschaften Damen/Herren ab 30 2016

- Veranstalter:** Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg, Internet: tennis-tsa.de, E-Mail: info@tennis-tsa.de
Telefon: 03 91 / 6 23 91 09, Fax: 03 91 / 6 23 91 11
- Ausrichter:** TC Rot-Weiß Dessau e. V.
Eduardstr., 06844 Dessau, Telefon: 03 40 / 2 20 46 10, Fax: 03 40 / 2 30 38 44
Ausweichanlage:
ESV Lok Dessau e. V., Abt. Tennis, Am Dietrichshain, 06847 Dessau-Roßlau
- Turnierleitung:** Dr. Jörg Behrenroth Vizepräsident und Ressortleiter Seniorensport
Andreas Roberts, TC Rot-Weiß Halberstadt e. V.
- Oberschiedsrichter:** Patrick Grothe
- Presse:** TC Rot-Weiß Dessau e.V.
- Termin:** **12.–14. 08. 2016**
- Beginn:** Freitag, den 12. 08. 2016, 15.00 Uhr
Samstag, den 13. 08. 2016, 9.00 Uhr
Sonntag, den 14. 08. 2016, 9.00 Uhr
- Wettbewerbe:** Damen 30 Einzel, LK 1–23 Herren 30 Einzel, LK 1–23
Damen 40 Einzel, LK 1–23 Herren 40 Einzel, LK 1–23
Damen 50 Einzel, LK 1–23 Herren 50 Einzel, LK 1–23
Damen 60 Einzel, LK 1–23 Herren 60 Einzel, LK 1–23
Herren 65 Einzel, LK 1–23
Herren 70 Einzel, LK 1–23
Damen-Doppel 30, 40, 50 Herren-Doppel 30, 40, 50, 60
Die Wettbewerbe werden ausgetragen, wenn mindestens 6 Meldungen für Einzel und 4 für Doppel vorliegen.
- Teilnehmer:** Damen/Herren, die Mitglied eines Vereines im TSA sind und im Wettkampffahr 2016 keine Punktspiele in einem anderen Landesverband bestreiten. Gespielt wird nach den Tennisregeln der ITF, Turnierordnung des DTB, 2 Gewinnsätze. Bei jedem Satz wird beim Spielstand von 6 : 6 Punkten das Tie-Break-System gespielt. Der 3. Satz als Match-Tie-Break (10) gespielt.
- Platzanzahl/Belag:** 9 Plätze, Ziegelmehl
- Ballmarke:** DUNLOP Fort Tournament
- Meldeschluss:** **07. 08. 2016**
- Meldungen:** Online Anmeldung unter theLeague/Turnierkalender, E-Mail: info@tennis-tsa.de
Name, Verein, ID-Nr., Tel.-Nr., Wettbewerb
Meldungen ohne Überweisungen und ID-Nr. werden nicht angenommen.
- Nenngeld:** 30,00 €/Einzel, 15,00 €/nur Doppel
Überweisung auf folgendes Konto: IBAN: DE68 8107 0000 0118 7004 00, BIC: DEUTDE8MXXX
Deutsche Bank AG, Kennwort: 26. LM ab 30 2016 – Name.
- Auslosung:** 10. 08. 2016
Eine Rückzahlung des Nenngeldes erfolgt nur bei Abmeldung bis 24 Stunden vor der Auslosung.
- Preise:** Pokale, Sachpreise, Urkunden
- Übernachtung:** nH Dessau, Zerbster Str. 29, Telefon 03 40 / 2 51 40
Pension Bürgerhaus, Mendelsohnstr. 43, Telefon 03 40 / 2 20 45 28
Pension Schiller, Schillerstr. 11, Telefon 03 40 / 21 23 22
Pension A. d. Sieben Säulen, Ebertallee 66, Telefon 03 40 / 61 96 20



Die Turnierleitung hat das Recht, diese Bedingungen zu ändern, einzelne Konkurrenzen zusammenzufassen oder ausfallen zu lassen sowie Nennungen – auch ohne Angabe von Gründen – zurückzuweisen. Eine Änderung des Spielmodus behält sich die Turnierleitung vor.

Veranstaltungen TSA/DTB 2016

Termin	Name der Veranstaltung	Ort	Änderungen vorbehalten!
Juli 2016			
27. 06. – 10. 08. 2016	Sommerferien		
10. 07. 2016	Beach-Tennis-Schnuppertag	Montego Beachclub Magdeburg	
21. – 24. 07. 2016	DTB-Talent-Cup U 11	Essen	
23. 07. 2016	Tagesturnier Damen/Herren (LK)	Life im Herrenkrug	
27. – 31. 07. 2016	39. Nat. Deutsches Jüngstenturnier U 9/U 10/U 11/U 12	Lippe/Detmold	
30. 07. 2016	KKH Tennistour Da/He; Da/He40; He50 (LK)	TC GW Aschersleben	
August 2016			
27. 06. – 10. 08. 2016	Sommerferien		
05. 08. 2016	1. TRUXX & TRAILER Cup Da/He Sport- und Gesundheitszentrum Mittelland (LK)	Life im Herrenkrug	
06. 08. 2016	Tennis4Kids 2016 – Refugees Welcome	MTC „Germania“ 1926 e. V.	
06. – 07. 08. 2016	4. TC Salzwedel-Turnier Da/He; Da/He 30/40/50/60	TC Salzwedel 1924 e. V.	
06. – 07. 08. 2016	7. Doppeltturnier am Gradierwerk He/Mixed	Schönebecker SC e. V.	
07. 08. 2016	2. Beachtennis-Cup	Barby	
07. 08. 2016	1. Talentino-Tag	TC Sandanger e. V.	
12. – 14. 08. 2016	26. Landesmeisterschaften Damen und Herren ab 30	TC RW Dessau e. V.	
14. 08. 2016	3. Kaderlehrgang D1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
18. – 21. 08. 2016	44. LOK-Turnier Da 40/50/60/65/70, He 40/50/60/65/70/75 (LK)	TC Rotehorn Magdeburg e. V.	
19. – 21. 08. 2016	13. Krosigker Bier-Cup Da/He, He 50 (LK)	TC Krosigk 99 e. V.	
19. – 21. 08. 2016	8. offene Stadtmeisterschaften Da/He; Da 40/50; He 40/50/60/70 (LK)	TC RW Dessau e. V.	
19. – 21. 08. 2016	15. B&K Altmark Open Da/He	SG Einheit Stendal e. V.	
20. – 21. 08. 2016	3. Mansfeld-Salzland-Cup He 30/40/50/60 (LK)	1. Hettstedter TC e. V.	
20. – 21. 08. 2016	YONEX-Sandanger-Jugend-Cup U 18/U 14	TC Sandanger e. V.	
26. – 28. 08. 2016	Saale-Cup Da/He; He 40 (LK)	TC Halle-Böllberg 53 e. V.	
26. – 28. 08. 2016	V. ROX-BABOLAT-Cup Da/He 40–70	MTC „Germania“ 1926 e. V.	
27. 08. 2016	Tennis4Kids 2016 – Tennis & Friends	TC Salzwedel 1924 e. V.	
27. 08. 2016	KKH Tennistour Da/He; Da/He40; He50 (LK)	TSG Calbe/Saale e. V., Abt. Tennis	
27. – 28. 08. 2016	TCK-Cup He; He30/40/50 (LK)	TC Krumbholz Bernburg e. V.	
27. – 28. 08. 2016	Weißer Ring-Turnier He 50/60 (LK)	TC Schkopau e. V.	
27. – 28. 08. 2016	Große Spiele Da/He 30/40/50/60/70	DTB/Verbände	
27. – 28. 08. 2016	7. Jugend Altmark Open U 16/U 14/U 12	SG Einheit Stendal e. V.	
September 2016			
01. – 04. 09. 2016	Gr. Poensgen-Meden-Spiele	DTB/Verbände	
01. – 04. 09. 2016	Harzer Volksbank-Open He	TC Wernigerode e. V.	
03. 09. 2016	1. Ballplanet.de-Turnier Da/He (LK)	1. TC Magdeburg e. V.	
03. 09. 2016	2. Ballplanet.de-Turnier (U 10/U 9/U 8) (Wertungst. TSA Orange/Green Turnierserie 2016)	1. TC Magdeburg e. V.	
04. 09. 2016	KKH Tennistour Da/He; Da/He40/50; He60 (LK)	TC Rotehorn Magdeburg e. V.	
04. 09. 2016	4. Kaderlehrgang D2 (II)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
03. – 04. 09. 2016	C-Trainer-Ausbildung LG 1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
03. – 04. 09. 2016	4. Anhalt Open Da/He; Da/He 40/50/60 (LK)	1. TC Köthen e. V.	
03. – 04. 09. 2016	YONEX-Sandanger-Jugend-Cup U 16/U 12	TC Sandanger e. V.	
03. – 04. 09. 2016	14. Senioren Altmark Open Da/He 30–60	SG Einheit Stendal e. V.	
09. – 11. 09. 2016	Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U 16/U 14/U 12	TC Blau-Weiß Dresden-Blasewitz e. V.	
11. 09. 2016	LK-Turnier Jug. U 14/Da/He/Da 40/He 49/60 (LK)	TUS Fortschritt Haldensleben e. V.	
16. – 18. 09. 2016	6. Senior Halle Open Da/He 40–75	USV Halle e. V.	
17. 09. 2016	Tennis4Kids – Girls Day	TC Sandanger e. V.	

Veranstaltungen TSA/DTB 2016

24. 09. 2016	4. Turnier Da/He Sport- u. Gesundheitszentrum Mittelland Da/He (LK)	Life im Herrenkrug
24. – 25. 09. 2016	C-Trainer-Ausbildung LG 2	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
24. – 25. 09. 2016	3. Medipoli-Cup Mitteldeutschland Da/He; He 40/55 (LK)	TSV Leuna 1919 e. V.
24. 09. 2016	10. Sachsen-Anhalt Open U 8/U 9 (Wertungst. TSA Orange Turnierserie 2016)	TV Osterburg 05 e. V.
25. 09. 2016	4. Kaderlehrgang D1	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
Oktober 2016		
04. – 15. 10. 2016	Herbstferien	
01. 10. 2016	2. TSA Talent-Cup U 10 (zentral)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
08. – 09. 10. 2016	C-Trainer-Ausbildung LG 3	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
15. 10. 2016	2. Athletiktest 2016	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
29. – 30. 10. 2016	B-/C-Trainer-Fortbildung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
November 2016		
05. – 06. 11. 2016	B-Oberschiedsrichter-Ausbildung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
11. – 13. 11. 2016	3. Hallenlandesmeisterschaften Damen und Herren 30/40	FSZ Halberstadt
12. – 13. 11. 2016	4. DTB-Ostmasters U 9/U 10	LAZ Leipzig
12. 11. 2016	U 11-Eingangslehrgang DTB Talent-Cup U 11 (Jhg. 2006 und jünger)	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
13. 11. 2016	Indoor-Beach-Tennis-Cup des TSA (10.00–17.00 Uhr)	Ballhaus Aschersleben
19. – 20. 11. 2016	C-Trainer-Ausbildung LG 4	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
19. – 20. 11. 2016	DTB-Mitgliederversammlung	Frankfurt/Main
23. – 27. 11. 2016	Deutsche Jugendmeisterschaften U 14/U 16/U 18	Essen
25. – 27. 11. 2016	DTB U 12 Masters Turnier im Rahmen der DJM	Essen
26. 11. 2016	Tennis4Kids – School's Out	Sportpark Dessau
Dezember 2016		
19. 12. 16 – 02. 01. 17	Weihnachtsferien	
03. – 04. 12. 2016	C-Trainer-Ausbildung Prüfung	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
10. – 11. 12. 2016	1. U 11-Auswahllehrgang	LLZ i. LuckyFitness.de Magdeburg e. V.
11. – 18. 12. 2016	Deutsche Meisterschaften Da/He	Biberach
18. 12. 2016	2. Steffi-Graf-Talent-Cup U 11 (TSA U 11-Auswahl-Team, Nominierung)	LAZ des STV in Leipzig

Stand: 22. 07. 2016; Änderungen vorbehalten!



LESEN, WAS SACHE IST!

Als Premium-Mitglied von mybigpoint genießt man viele Vorteile. So etwa das mybigpoint JOURNAL, das alle zwei Monate über die Welt von mybigpoint berichtet und einen Blick auf die Trends der Tennisszene wirft.

Jetzt anmelden und Premium-Mitglied bei mybigpoint werden!



www.tennis.de

NT WEAVE

COPPER WIRE
CONSTRUCTION

NT ORANGE



Copper Wire ConstructionTM

MEHR ARMSCHONUNG

NT WEAVE

MEHR SPIELGEFÜHL



MEHR STABILITÄT



NT R50 PRO



NT R50 SPIN



NT R50 LITE